



# SKAT



## JOURNAL Schleswig-Holstein

Offizielle Verbandszeitung des Skatverbandes Schleswig-Holstein  
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck und Westküste

Heft 2

11. Jahrgang

April 2001

### Die Sieger der LV-Einzelmeisterschaft 2001



*Herren von rechts: Frank  
Hartmann, Peter Füllbier und  
Dieter Petersen*

*Damen von rechts: LV-  
Damenwartin Michaela  
Simsek, Barbara Ricklefsen,  
Regine Wiegand und  
Annemarie v.d. Ahe*



# Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

## April 2001

- |        |  |              |
|--------|--|--------------|
| 21.04. | Ranglistenturnier, Friedrichstadt        | siehe Heft 1 |
| 22.04. | Damen-Pokal VG 22 Westküste, Brunsbüttel | siehe Heft 1 |
| 28.04. | Ranglistenturnier, Husum                 | siehe Heft 1 |

## Mai 2001

- |            |  |               |
|------------|--|---------------|
| 01.05.     | Ranglistenturnier, Meldorf                 | siehe Heft 1  |
| 05.05.     | Vorrunde Städtepokal                       |               |
| 06.05.     | 6. Skat-Groß-Turnier SC Husby              | siehe Anzeige |
| 12./13.05. | Deutsche Einzelmeisterschaft, St. Augustin |               |
| 19.05.     | Ligaspieltag                               |               |
| 26.05.     | Ranglistenturnier Itzehoer Woche           | siehe Anzeige |

## Juni 2001

- |            |   |               |
|------------|---|---------------|
| 01.-04.06. | Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften, Freiburg     |               |
| 02.06.     | 19. Gardinger Stadtmeisterschaft, Garding                 | siehe Anzeige |
| 03.06.     | 21. Ehepaar-Turnier, St. Peter-Ording                     | siehe Anzeige |
| 04.06.     | 19. Kreuz-Pokal, Raststätte „Kreuz“, Tönning              | siehe Anzeige |
| 10.06.     | Mannschaftsmeisterschaft LV Schleswig-Holstein, Brokstedt | siehe Anzeige |
| 17.06.     | Damenpokal LV Schleswig-Holstein                          | siehe Anzeige |
| 23.06.     | Ligaspieltag  |               |
| 24.06.     | Kieler Woche Turnier                                      |               |
| 30.06.     | Präsidiumssitzung LV Schleswig-Holstein                   |               |

## Juli 2001

- |        |                                    |               |
|--------|------------------------------------|---------------|
| 01.07. | Meister der Meister, Heiligenhafen | siehe Anzeige |
|--------|------------------------------------|---------------|

## SKAT-JOURNAL

### HERAUSGEBER:

Skatverband Schleswig-Holstein  
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck  
und Westküste

### REDAKTIONSANSCHRIFT:

Dieter Rehmke, Schulweg 27  
24855 Friedrichsau  
Tel. 04625-941 - Fax 04625-1791  
eMail: fsh-juebek@t-online.de  
Leserbriefe stellen nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar.

### REDAKTION:

VG 22 – Hans Jacobs  
Lokert 11, 25881 Tating  
Tel. 0 48 62 / 16 28, Fax 0 48 62 / 16 28  
VG 23 – Brigitte Rehmke  
Schulweg 27, 24855 Friedrichsau  
Tel. 046 25 / 9 41, Fax 046 25 / 17 91  
VG 24 – Jürgen Hauck  
Helene-Lange-Str. 20, 23558 Lübeck,  
Tel. 04 51 / 8 71 40 28, Fax 04 51/8 99 71 20

## IMPRESSUM

**BANKVERBINDUNG:** Sparkasse Lübeck  
Konto-Nr.: 12-257770, BLZ 23050101

**SATZ UND LAYOUT:** Wendland Verlag,  
Dieter Wendland, Am Wellsee 56, 24146 Kiel  
Tel. 04 31 / 7 89 06 33, Fax 04 31 / 7 89 06 34  
**DRUCK:** Wendland Verlag

Tabellen und Texte dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des  
Verlages anderweitig veröffentlicht werden.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte  
und Fotos übernimmt der Verlag keine  
Haftung.

# Mitteilung aus dem Skatverbandes Schleswig-Holstein

## Deutscher Damenpokal 2001

*(dr) Der Landesverband Schleswig-Holstein beabsichtigt an dem Wochenende 16./17. März 2002 den Deutschen Damen Pokal in Neumünster durchzuführen.*

Ich bitte alle Vereine zu beachten, dass an dem Wochenende ein Veranstaltungsverbot für Skatturniere mit einem Damenwettbewerb (auch Mix) besteht.

Das Präsidium des Landesverbandes ist der Meinung, wir sollten allen Damen die Teilnahme an diesem bundesweiten Turnier ermöglichen.

## Deutschland-Pokal 2001

*Der Deutschland-Pokal findet am 13.10.2001 in Cottbus statt.*

## Spende Jugendarbeit

*Der Skatfreund Walter Kock hat seine Provision für die Vermittlung von Anzeigen im Skat-Journal 2000 für die Jugendarbeit im Landesverband gespendet. Vielen Dank im Namen unserer Skatjugend. (Nachahmung ist erlaubt!). Bei Bedarf kann eine entsprechende Spendenbescheinigung ausgestellt werden.*

## Skatverband Schleswig-Holstein ist LV im Internet

**Am 24. Februar 2001 wurde ich auf der Mitgliederversammlung des LV 02 als Internetbeauftragte für den Landesverband Schleswig-Holstein e.V. benannt. Mein Name ich Ute Modrow, 46 Jahre, als kaufmännische Angestellte tätig und spiele seit über 30 Jahre Skat, davon bereits seit 25 Jahren im Skatclub Concordia Lübeck mit der Funktion als 2. Vorsitzende seit drei Jahren.**

Nach Übernahme des Amtes begann ich die notwendigen Schritte einzuleiten, um eine Freischaltung für unseren Landesverband über den Internetbeauftragten des DSKV in die Wege zu leiten. Schon am 6. März 2001 war unser Landesverband unter <http://www.skat.com/dskv/lv02>

unter der gemeinsamen Präsentation mit dem DSKV vertreten. Mitglieder und Skatinteressierte können unter dieser Adresse eine Vielzahl von Informationen wie Ergebnistabellen der Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft, Oberligatabellen, Adressen der Präsidiumsmitglieder, anstehende Termine, Turnierkalender, Zusammensetzung des Skatgerichts, Skatordnung, Vereinssuchmaschine, Shop und vieles mehr einsehen. Auch Skat-ONLINE ist hier möglich. Nun sind schon die Oberligen-Tabellen vom 1. Spieltag sowie die

Einzelmeisterschaften vom 24./25. März 2001 auf Landesebene eingestellt.

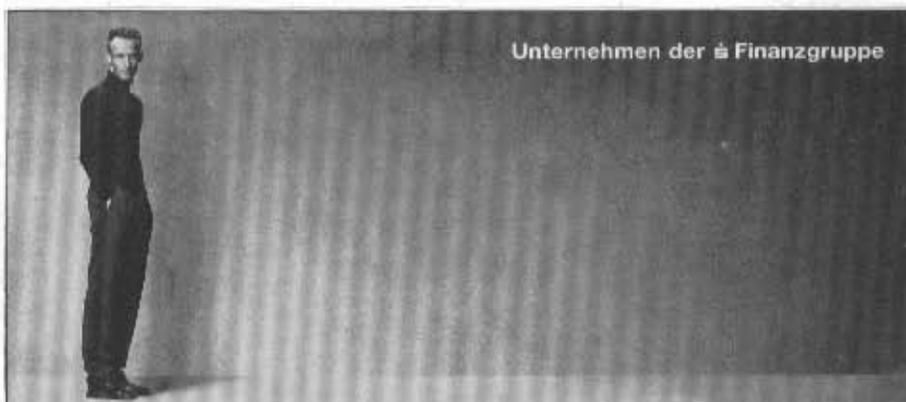
An dieser Stelle bitte ich alle Heimmannschaften nach Beendigung eines jeden Ligaspieltages die Ergebnisse per Fax oder telefonisch an den Staffelleiter zu übermitteln, so dass das Ziel, euch alle die aktuellen Tabellen noch am Samstagabend im Netz zu präsentieren, erreicht werden kann.

Der Kommunikations- und Informationsaustausch über das Internet nimmt ständig zu und der Landesverband Schleswig-Hol-

stein e.V. möchten seinen Mitgliedern diese fortschrittlichen Angebote gerne näher bringen.

Ich bedanke mich für das entgegenbrachte Vertrauen und versichere, dass ich mit allen mir zur Verfügung stehenden Einsatz und Engagement für Euch tätig sein will und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Ute Modrow, Ziegelstr. 37,  
235656 Lübeck,  
Tel. 0451/4791630, Mobil 0171/8167165,  
PC-Fax 0451 / 4791755 oder 040 / 7402120455, Email: UModrow@t-online.de



BEI UNS STEHEN NICHT NUR  
SIE IM MITTELPUNKT.



SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.



Sparkasse zu Lübeck

Wer sich schon heute mit der Sparkassen-Privatvorsorge absichert, braucht sich über sein Leben im Alter weniger Sorgen zu machen. Mehr dazu und zur „Start in die Zukunft-Initiative“ erfahren Sie in unseren Geschäftsstellen. Mit umfangreichen Informationen darüber, wie wir morgen leben. Wenn's um Geld geht – Sparkasse

# Einzelmeisterschaften des Skatverbandes Schleswig-Holstein

(dr) Beinahe 250 Skatfreunde hatten sich in diesem Jahr für die schleswig-holsteinische Einzelmeisterschaften über die Vorrunden in den Vereinen und Verbandsgruppen qualifiziert. Am 24. und 25. März 2001 fanden nun die Meisterschaften in den Bürgerstuben in Brokstedt statt. Dank der vorhandenen Räumlichkeiten und guten Bewirtung verliefen die Meisterschaften ohne größere Probleme. Diese Meisterschaft war gleichzeitig die Qualifikation für die am 12. und 13. Mai 2001 in Sankt Augustin stattfindenden Deutschen Einzelmeisterschaften. Der Landesverband wünscht allen Qualifizierten viel Erfolg bei der anstehenden DEM.

## Herren

1. Frank Hartmann,	Förde Jungs Kiel	10180
2. Peter Föllbier,	SC Osterrönfeld	9903
3. Dieter Petersen,	VfB Schuby	9987
4. Dettlef Bai,	Krückau Buben	9145
5. Michael Wittke,	SC Osterrönfeld	9101
6. Olaf Witt,	SC Kalübbe	8974
7. Bastian Kock,	TV Grebin	8834
8. Werner Busch,	Am Kalkberg Segeberg	8793
9. Rolf Langkavel,	Brutkamp Albersdorf	8734
10. Sönke Büchler,	Büdelsdorfer Buben	8682
11. Günter Siemer,	Had'n Lena Meldorf	8642
12. Hannes Behrens,	Kieler Buben	8635
13. Wolfgang Doebler,	MSC Puttgarden	8621
14. Peter Rath,	SG Kühren	8607
15. Bernhard Schümann,	SC Kalübbe	8538
16. Joachim Lüthje,	Börsenasse Fockbek	8536
17. Hans-Hermann Fuchs,	SC Hademarschen	8466
18. Olaf Marquardt,	1. Ostsee SC Kiel	8465
19. Klaus Staacken,	Herz-As Neumünster	8398
20. Jörg Hardorp,	Freischütz Eutin	8397
21. Paul Schacht,	SC Elvershörn	8379
22. Stefan Dins,	1. Kieler Skatklub	8331
23. Bernd Franke,	1. Wilsteraner SC	8303
24. Volker Eismann,	SC St. Peter-Ording	8205
25. Christian Hoffmann-Timm,	Skfrd. Flensburg	8197

## Qualifikationsgrenze

26. Siegfried Urvat,	Langer Peter Itzehoe	8183
27. Manfred Kurowsky,	Freischütz Eutin	8176
28. Ralf Passick,	1. Kieler Skatklub	8175
29. Manfred Eismann,	SC St. Peter-Ording	8098
30. Johann Christiansen,	Skatfuchse Leck	8064

## Damen

1. Regine Wiegand,	SC Elveshörn	10465
2. Annemarie v.d. Ahe,	Concordia Lübeck	9125
3. Barbara Ficklesen,	SC Klappholz 78	8514
4. Sabine Messer,	1. SC Silberstedt	8491
5. Sünje Müller-Lorenzen,	1. SC Silberstedt	8448
6. Renate Hübner,	Trave Buben	8276
7. Marlies Paetzold,	Treene SC Friedrichstadt	8209

## Qualifikationsgrenze

8. Dörthe Müller,	SC Elveshörn	8161
9. Michaela Simsek,	Muntere Buben Moisling	8100
10. Gisela Schulz,	Goldene Buben Husum	8075

## Senioren

1. Ewald Christensen,	Am Kalkberg Segeberg	7749
2. Uwe Trede,	Karo Hoch Nienbüttel	7461
3. Olaf Abshagen,	SC Heilshoop	7236
4. Alfred Pophal,	1. SC Sylt	6954

## Qualifikationsgrenze

5. Werner Kohlmorgen,	Muntere Buben Moisling	6935
6. Hermann Schmedtje,	Null-ouvert Hohenaspe	6924
7. Kurt Neumann,	SC Elveshörn	6908
8. Ernst Rottschäfer,	Skatfreunde Flensburg	6864
9. Carsten Nissen,	Had'n Lena Meldorf	6830
10. Gerhard Ruddies,	TSV Neustadt	6807

**BÜRGERSTUBEN**  
BROKSTEDT

ERLEBNIS-  
VIELFALT UNTER  
EINEM DACH

- ◆ Repräsentativer, teilbarer Gesellschaftssaal mit großer Bühne für bis zu 550 Gäste (22m L x 15m B x 5m H)
- ◆ Drei variable Clubräume für 12-120 Personen
- ◆ Moderne Tagungs- und Konferenztechnik
- ◆ Separate Sektbar und Foyer-Gastronomie



So gute Veranstaltungsmöglichkeiten wie im Bürgerhaus von Brokstedt, werden Sie woanders kaum finden. Unser spektakulärer Saal mit weitläufiger Bühne und moderner Technik eignet sich für Großveranstaltungen aller Art: Bälle, Kongresse, Hochzeiten, Vereinsfeiern, Verkaufspräsentationen und Spielaktionen gelingen hier perfekt. Durch die Bühne bietet sich der Saal für Konzerte und Vorfürhungen aller Art besonders an. Die drei Clubräume, die man auch miteinander verknüpfen kann, lassen sich bei Bedarf zum Saal hin öffnen, so daß eine ineinandergreifende Nutzung aller Gesellschaftsräume sehr gut möglich ist.

Die „Bürgerstuben“ im Bürgerhaus von Brokstedt finden Sie im schönen Herzen Südholssteins. Mit bester Anbindung an die Autobahn A7, nur ca.30 Autominuten von Hamburg und Kiel entfernt. Anfahrt: Über die A7 kommend, nehmen Sie bitte die Abfahrt Neumünster-Großenaspe. Sie fahren dann kurz auf der B 4 Richtung Bad Bramstedt, um gleich wieder rechts nach Brokstedt abzubiegen. Nach ca. 10 km erreichen Sie Brokstedt, das Bürgerhaus finden Sie zentral gelegen in Bahnhofsnähe. Parkplätze sind zahlreich vorhanden. Direkte Bahnverbindungen bestehen nach Hamburg und Neumünster, der nächste Flughafen ist Hamburg-Fuhlsbüttel.



## Junioren

1. Timo Petri,	Karo 7 Marne	8507
2. Falko Sjuht,	Karo 7 Marne	8473
3. Olaf Stern,	TSV Neustadt	8456

### Qualifikationsgrenze

4. Tim Völkers,	SC Klappholz 78	8218
5. Tim Lütje,	Karo Hoch Nienbüttel	8213
6. Robert Knopke,	SC 90 Grevesmühlen	7348

## Jugendmeisterin

Nadine Niese,	Nusser Buben	2337
---------------	--------------	------

## Jugendmeister

1. Martin Siebelts,	TV Lepahn	4198
2. Björn Völkers,	SC Klappholz 78	3698
3. Frank von Raison,	SC Klappholz 78	3134
4. Lars Borchert,	TV Grebin	2893
5. Alexander Kramer,	SC Klappholz 78	2697
6. Lukas Riebling,	Delingsdorfer SV	2236
7. David Morell,	Delingsdorfer SV	1688

## Schülermeisterin

Diandra Graf,	Delingsdorfer SV	2540
---------------	------------------	------

## Schülermeister

1. Jens Rehmke,	1. SC Silberstedt	3045
2. Daniel Jonischkeit,	1. SC Silberstedt	2546
3. Torben Schaft,	Delingsdorfer SV	2308
4. Oliver Hansen,	1. SC Silberstedt	2091
5. Dennis Helmke,	SC Klappholz 78	2073
6. Simon Schaft,	Delingsdorfer SV	1972
7. Andreas Rehmke,	1. SC Silberstedt	1912
8. Katrin Rehmke,	1. SC Silberstedt	1797
9. Rene Portmann,	SC Klappholz 78	1782
10. Leif Möller,	SC Klappholz 78	1704
11. Timo Niewert,	Delingsdorfer SV	1507
12. Lisa Meier,	Karo 7 Marne	1474
13. Robin Gering,	1. SC Silberstedt	1156
14. Christian Wolff,	1. SC Silberstedt	1068

## Bambini

1. Lars Andresen-Haack,	SC Klappholz 78	1969
2. Merle Haar,	Delingsdorfer SV	1803
3. Niklas Kramer,	1. SC Silberstedt	1741
4. Anna Hansen,	1. SC Silberstedt	1557
5. Timo Laemmerhirt,	1. SC Silberstedt	1354
6. Arek Zaborowski,	SC Klappholz 78	1156
7. Kathrin Hagge-Eilhöft,	1. SC Silberstedt	1122
8. Mareike Möller,	SC Klappholz 78	1041
9. Andre Kortz,	1. SC Silberstedt	992

### Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft des Skatverbandes Schleswig-Holstein e.V. für Damen, Herren, Junioren

gleichzeitig Qualifikation zur DMM am 20. / 21.10.2001 in Cloppenburg (verkürzte Fassung)

<b>Termin:</b>	10. Juni 2001, Beginn 09.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Bürgerhaus Brokstedt, Dörmbek 36, 24616 Brokstedt (Ortmitte) Tel. 04324 / 88680
<b>Teilnehmer:</b>	VG 22 4 Damenmannschaften 19 Herrenmannschaften VG 23 4 Damenmannschaften 17 Herrenmannschaften + TV VG 24 3 Damenmannschaften + TV 13 Herrenmannschaften
<b>Juniorenmannschaften:</b>	alle
<b>Abreizgeld:</b>	1. - 3. verlorenes Spiel DM 1,00, ab dem 4. verlorenen Spiel DM 2,00
<b>Spielmodus:</b>	Damen, Herren und Junioren spielen getrennt. Mannschaften können <b>einen</b> Ersatzspieler/in einsetzen (Regelung wie im Punktspielbetrieb) Bei den Damen, Herren und Junioren werden 4 Serien zu je 12 Runden gespielt. Nach der 2. Serie werden die Mannschaften nach Punkten gesetzt. Für die ersten beiden Serien besteht Teilnahmepflicht, ab der 3. Serie können komplette Mannschaften aussteigen. Die Mannschaften zahlen 20,00 DM pro nicht gespielter Serie. Mannschaften, die sich unabgemeldet entfernen oder ihre Startkarten nicht abgeben, werden mit einem Strafgeld belastet und für die nächste LVMM gesperrt. Gemeldete Mannschaften, die nicht antreten, werden ebenfalls für die nächste LVMM gesperrt.
<b>Preise:</b>	Ehrenpreise für die Bestplatzierten

### Ausschreibung zum Vorständeturnier 2001 des Skatverbandes Schleswig-Holstein e.V.

<b>Wettbewerb:</b>	Vorständeturnier 2001 (vormals Funktionsträgerturnier)
<b>Veranstalter:</b>	Skatverband Schleswig-Holstein e.V. (LV 02)
<b>Spieltag:</b>	Sonntag, 22.07.2001 – Beginn 10:00 Uhr
<b>Spielort:</b>	Holstenhalle Neumünster
<b>Startgeld:</b>	DM 30,00 pro Teilnehmer (die qualifizierten aus den Verbandsgruppen sind startgeldfrei) Zusätzlich wird ein Preisskat gespielt
<b>Abreizgeld:</b>	1 - 3. verlorenes Spiel DM 1,00, ab dem 4. verlorenen Spiel DM 2,00
<b>Preise:</b>	Geldpreise
<b>Reglement:</b>	Es wird nach den Regeln der internationalen Skatordnung gespielt. 20% der Teilnehmer qualifizieren sich für die Endrunde.
<b>Spielregeln:</b>	Es werden 3 Serien zu je 12 Runden gespielt. Die Teilnahme an allen Runden ist Pflicht.
<b>Teilnahmeberechtigt:</b>	Alle VG-Vorsitzenden sowie Mitglieder des LV-Präsidiums, die Mitglieder des LV-Verbandsgerichtes, der Schiedsrichterobmann, die Internetbeauftragte, sowie die qualifizierten Teilnehmer aus den Verbandsgruppen.
<b>Meldung:</b>	Die Verbandsgruppen melden ihre qualifizierten Teilnehmer an den LV und überweisen DM 75,00 pro qualifizierten Teilnehmer an den LV. Das Endturnier findet am 13. / 14. Oktober 2001 beim Deutschlandpokal in Cottbus statt.

## Deutscher Damenpokal 2001

Eine inzwischen schon traditionelle Veranstaltung für Skatspielerinnen fand dieses Jahr zum 20.-igsten Mal statt. Am 18.3.2001 trafen sich 402 Teilnehmerinnen im schönen Freiburg. Die Teilnehmerinnen kamen wie jedes Jahr aus dem gesamten Bundesgebiet. Unser Landesverband war mit 10 Damen vertreten. Es wurden drei Serien gespielt. Die Veranstaltung war hervorragend organisiert und die Preise setzten sich aus Geldpreisen und sehr schönen Sachpreisen zusammen.

Die Siegerin heißt Brigitte Hille und wurde mit 4.560 Punkten unangefochten Erste. 4.478 erzielte Petra Giffinger aus Weselinghofen. Der dritte Platz ging mit 4.423 Punkten an Vera Thomas aus Hattersheim.

Aus unserem Landesverband wurde Carmen Joswig aus Brunsbüttel mit 4.165 Punkten 6. Ein sehr schöner Erfolg, zu dem wir herzlich gratulieren.

Die Veranstaltung wurde mit einer für unseren Landesverband sehr wichtigen Ansage beendet: **Der Damenpokal im Jahre 2002 wird von uns am 17.3.2002 in Neumünster ausgerichtet.** Ansprechpartner ist Michaela Simsek, Tel.-Nr. 0451/605978. Eine sehr gute Gelegenheit, unseren Landesverband und unser Bundesland den Teilnehmerinnen vorzustellen. Es gab schon sehr viele positive Reaktionen, die Damen freuen sich auf Norddeutschland. Sie freuen sich auch darauf, endlich einmal mehr Damen aus Norddeutschland kennen zu lernen. Da es auch eine LV-Wertung gibt, wäre es natürlich sehr schön, wenn unser Landesverband durch viele Spielerinnen vertreten wird.

Es wird sicherlich ein großes Stück Arbeit werden, die Veranstaltung in Neumünster zu einem vollen Erfolg zu machen. Aber ich denke, die Mühe lohnt sich, da noch nie ein Deutscher Damenpokal in Schleswig-Holstein stattgefunden hat.

Ich hoffe, wir sehen uns am 17.6.2001 in Bordesholm zum 7. Damen-Pokal des Skatverbandes Schleswig-Holstein. Dort kann ich sich schon näheres zum Damenpokal berichten.

**Michael Simsek (Damenreferentin LV2)**

## Ausschreibung zum Turnier „Meister der Meister“ 2001 des Skatverbandes Schleswig-Holstein e.V.

- Spieltag:** Sonntag, 01.07.2001 – Beginn 10:00 Uhr  
**Spielort:** Restaurant „Grillhaus“, Graswarder 1, 23774 Heiligenhafen, Tel. 04862-2650  
 Beim Titelverteidiger Ulrich Waga
- Teilnahmeberechtigt:** Alle Klubmeister 2000 (Herren, Damen, Senioren und Junioren)  
 Alle VG + LV + Deutsche Meister 2001 (Herren, Damen, Senioren und Junioren)  
 Alle Ranglistenersten 2000  
 Bei mehreren Titeln kann eine Vertretung erfolgen.
- Startgeld:** DM 30,00 incl. Essen  
 1. - 3. verlorenes Spiel DM 1,00, ab dem 4. verlorenen Spiel DM 2,00  
 Aussteiger bezahlen pro nicht gespielter Serie DM 5,00
- Preise:** Pokale für die Erstplatzierten (Damen, Herren, Senioren und Junioren)  
 Jeder Teilnehmer, der nicht vorher aussteigt, erhält einen kleinen Zinnteller als Erinnerung, zusätzlich möglich (nicht Pflicht) Einsatz DM 15,00
- Preisskat:**  
**Anmeldung:** Die Spieler/innen erhalten bei Abgabe des Vordrucks (Unterschrift des jeweiligen Clubvorstandes muss vorhanden sein) bis 9:45 Uhr eine Startkarte.  
 Der Landesverband hofft auf rege Beteiligung und wünscht allen „Gut Blatt“

## Einladung zum 7. Damen-Pokal 2001 des Skatverbandes Schleswig-Holstein e.V.



Sonntag, den 17. Juni 2001, 13.00 Uhr  
 Sportheim TSV Bordesholm, Mühlenkamp 26, 24582 Bordesholm  
 Tel.-Nr. 04322/2711

<b>Veranstalter</b>	Skatverband Schleswig-Holstein e.V.
<b>Ausrichter</b>	Michaela Simsek, Am Ährenfeld 9, 23564 Lübeck Tel.-Nr. 0451/605978
<b>Preise</b>	1. Platz DM 200,- 2. Platz DM 150,- 3. Platz DM 100,- weitere Preise nach Beteiligung
	Die beste VG-Mannschaft erhält einen Wanderpokal. Alle Startgelder werden ausbezahlt.
<b>Startgeld</b>	DM 21,50 (einschl. Kartengeld) DM 7,50 für Jugendliche DM 20,00 Mannschaftsstartgeld (4-er Mannschaft) 1.-3. verlorenes Spiel DM 1,- ab 4 verlorenen Spiele DM 2,-
<b>Konkurrenzen</b>	Einzelwertung Damen und Jugendliche Mannschaftswertung Verbandsgruppen (5-er Mannschaft) Mannschaftswertung (4-er Mannschaft)
<b>Teilnehmer</b>	Es können alle Skatspielerinnen teilnehmen. Eine Mitgliedschaft in einem Skatclub ist nicht Bedingung!

## Skatverband Schleswig-Holstein e.V. Meister der Meister 2001

Zur Teilnahme an diesem Turnier meldet der Skatclub:

.....  
 Vollständiger Name und Sitz VG

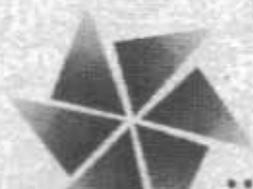
aus dem Vorjahr seinen Klubmeister  
 seine Klubmeisterin bitte  
 Seinen Seniorenmeister ankreuzen  
 seinen Juniorenmeister

.....  
 Name Vorname

PLZ Ort den ..... Datum

.....  
 Unterschrift

**Die Unterschrift darf nicht identisch mit dem Namen des Teilnehmers sein.**  
**Gegen Vorlage dieses ausgefüllten Formulars und Zahlung des Startgeldes bei der Turnierleitung erhält der Teilnehmer seine Startkarte.**



**REUTMÜHLE**  
FAMILIEN- & SPORTHOTEL  
Waldkirchen im Bayerischen Wald

...  
gegenüber  
vom  
Golfplatz!

**Bei uns**



**dreht sich  
alles  
um den  
Gast!**



**FAMILIOTEL** .com

Frauenwaldstraße 7  
94065 Waldkirchen  
Fon: (08581) 2030 • Fax: 203170  
internet: [www.reutmuehle.de](http://www.reutmuehle.de)  
e-mail: [service@reutmuehle.de](mailto:service@reutmuehle.de)

### 1. Bundesliga Nord Herren

1 Die Glückritter Ritterhude	33 060	21:03
2 Dynamite Darmstadt	33 503	16:08
3 SC St. Peter Ording	31 147	16:08
4 Gemischte Assé Alzey	32 587	14:10
5 Lichterfelder Assdrücker	32 558	14:10
6 Nur net Passe Wetzlar	28 594	14:10
7 Skatclub Kafübbe	31 432	13:11
8 Kieler Buben	30 753	13:11
9 Die Joker Oberhausen	30 342	13:11
10 Karo As Meerbusch	29 551	12:12
11 Skatfreunde Leipzig	28 468	12:12
12 Findorffer Buben Bremen	30 379	11:13
13 1. Skatverein Steinbach	30 084	10:14
14 1. Skatclub Dieburg	30 052	10:14
15 Pik-As Brühl	29 901	10:14
16 Grandouvert Zwickau	26 320	10:14
17 Gut Blatt Esslingen	28 305	09:15
18 Ideale Jungs Berlin	27 544	09:15
19 Barbarossa 75 Berlin	28 548	07:17
20 H.König Mönchengladb.	26 260	06:18

### 2. Bundesliga Nord Herren

1 SiG-Buben Elmenhorst	25 199	13:5
2 Rosenblatt Pinneberg	23 308	13:5
3 Alsterdorf Hamburg	23 606	12:6
4 1. Ostsee SC Kiel	23 897	11:7
5 Die Hanseaten Bremen	23 285	11:7
6 Skatclub Hoya	22 373	11:7
7 Tura Assé Norderstedt	23 766	09:9
8 Vahrer Buben	23 100	09:9
9 Kreuz Ass Lingen	21 092	09:9
10 Waterkant Bremerhaven	20 453	09:9
11 Kleeblatt Harburg	22 436	08:10
12 Die Glückritter Ritterhude	21 799	08:10
13 Alle Assé Bünde	22 333	07:11
14 Skatfuchse Leck	20 235	06:12
15 Pik Sieben Zeven	19 753	06:12
16 Skatfreunde Flensburg	17 861	02:16

### 1. Bundesliga Nord Damen

1 Concordia Lübeck	8 859	5:1
2 Weserperle Bremen	8 601	5:1
3 1. SC Silberstedt	8 354	5:1
4 Dahlem 71 Berlin	8 246	5:1
5 BSC HvF Schneverdingen	7 964	5:1
6 Schwarz-Weiß 81 Berlin	7 742	4:2
7 SiG-Buben Elmenhorst	7 193	4:2
8 BVG Hof Lichterfelde Berlin	7 791	3:3
9 SC Wandsetal Hamburg	7 358	3:3
10 Ideale Jungs Berlin	7 352	2:4
11 1. SC Moordeich-Stuhr	7 171	2:4
12 Hansa Hamburg	6 470	2:4
13 SG Lübeck	6 243	1:5
14 Kute 85 Berlin	6 224	1:5
15 Am Kalkberg Segeberg	5 517	1:5
16 Herz-Bube Drochtersen	6 558	0:6

### Regionalliga Staffel 2

1 Kieler Buben II Kiel	25 779	16:2
2 D. zünftigen Skatbr. Lübeck	24 657	14:4
3 Herz 7 Duvenstedt	24 461	14:4
4 Goldene Buben Husum	24 311	12:6
5 Elveshörn Elmshorn	23 434	12:6
6 Klein Paris Güstrow	23 926	10:8
7 Mit Vieren Bargteheide	22 236	10:8
8 Skatclub St. Annen	23 389	09:9
9 Cocker Eutin	21 190	09:9
10 Förde Jungs Kiel	21 803	08:10
11 SC Seeretz	22 555	07:11
12 Sundbuben Stralsund	21 804	07:11
13 Hansa Rostock	22 124	06:12
14 Friesia Flensburg	20 844	05:13
15 Had'n Lena Meldorf	20 834	04:14
16 Herz 7 Tangstedt	16 230	01:17

### Oberliga Herren Staffel Nord

1 Brutkamp Albersdorf	16 394	11:1
2 Karo 7 Marne	16 329	08:4
3 SC Elveshörn Elmshorn 2	16 126	08:4
4 Skatfuchse Leck	15 935	08:4
5 SC im VfB Schuby	16 451	07:5
6 Glückstädter Matjes	14 361	07:5
7 Reizende Buben Averlak	14 036	07:5
8 Krückau Buben Elmshorn	15 088	06:6
9 Skatfreunde Neumünster	14 654	06:6
10 Fehring Föhr	14 029	06:6
11 SC Elveshörn Elmshorn 3	14 542	05:7
12 Büsumer Krabbe	13 552	05:7
13 1. Heider SC	13 941	04:8
14 Herz As Neumünster	14 314	03:9
15 SC St. Peter-Ording 2	12 242	03:9
16 Kleeblatt Viöl	12 318	02:10

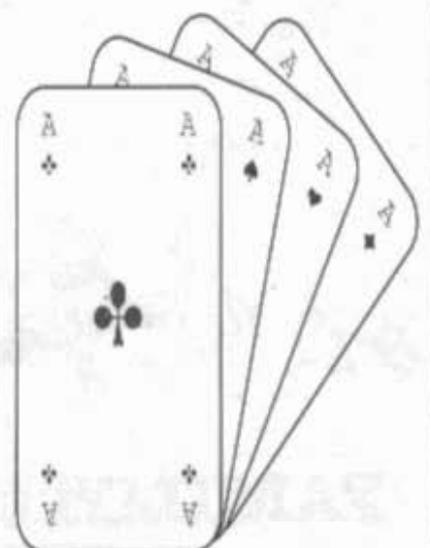
### Oberliga Herren Staffel Süd

1 1. Kieler Skatclub 1	17 244	11:1
2 Muntere Buben Moising	16 290	09:3
3 Concordia Lübeck	15 267	08:4
4 MSC Puttgarden	16 581	07:5
5 1. Kieler Skatclub 2	15 165	07:5
6 TSV Gudow	15 159	07:5
7 Joker 78 Kiel 2	15 100	07:5
8 Joker 78 Kiel 1	16 484	06:6
9 TSV Neustadt	15 181	06:6
10 SC Schönwalde	14 335	06:6
11 Kreuz Dame Bordesholm	14 192	06:7
12 Holstentor Lübeck	14 153	05:7
13 Mit Vieren Bargteheide 2	13 047	05:7
14 SG Kühren	11 998	03:9
15 Am Kalkberg Bad Segeb.	13 155	02:10
16 SC Peter Pan Lübeck	12 397	02:10

### Oberliga Damen

1 1. SC Silberstedt	18 569	12:0
2 Skatfreunde Flensburg	15 251	09:3
3 SG Muntere/Trave-Buben	16 603	08:4
4 Förde Jungs Kiel	15 168	08:4
5 Gettorfer SC	14 836	08:4
6 1. Kieler Skatclub	15 069	07:5
7 SC Peter Pan Lübeck	14 109	07:5
8 Had'n Lena Meldorf	15 464	06:6
9 Freischütz Eutin	13 921	06:6
10 Joker 78 Kiel	14 915	05:7
11 TSV Neustadt	14 642	05:7
12 Schleusenasse Brunsbütt.	14 403	05:7
13 PSCN Kiel	13 293	05:7
14 Herz As Neumünster	13 187	03:9
15 SC im VfB Schuby	12 099	02:10
16 TV Grebin	abgemeldet	00:12

**Skat  
bringt  
Spaß**



## Bökelburgpokal zum fünfjährigen Bestehen gestiftet Skat-Turnier mit Rekordbeteiligung

"Es war die beste Beteiligung, die wir je hatten. 116 Spieler waren gemeldet."

Skatclub-Vorsitzender Holger Ruge und sein Vize Günter Siemer, Organisationschef des vierten Burger Ranglistenturniers, waren mit dem Ablauf hoch zufrieden.

Erstmals spielten die Mannschaften um den Bökelburgpokal, einen Wanderpokal, den Holger Ruge anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Vereins ins Leben gerufen hatte. "Sechs Plaketten können angebracht werden, also geht der Pott im sechsten Jahr in den Besitz der jeweiligen Gewinnermannschaft über" kündigte Siemer an.

Um 14 Uhr wurden die Karten im vollbesetzten Saal des "Holsteinischen Haus" aufgenommen und nach gut vier Stunden konzentrierten Spiels konnten die Punkte gezählt und die Sieger gekürt werden.

Im Einzel setzte sich M. Schulze aus Meldorf mit 2792 Punkten an die Spitze, gefolgt von U. Ohland aus Elveshörn mit 2754 Punkten, Platz drei belegte Hildgard Ruge vom Heider Skatclub mit 2661 Punkten. Sie wurde gleichzeitig als beste Dame des Turniers mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet. Im Mixed siegten Rolf Brandt und Mariechen Döhren aus Meldorf

mit 4444 Punkten, Platz zwei belegten Lutz und Karin Lesekrug aus Meldorf mit 4415 Punkten, Platz drei Claus Clausen und Wiebke Schumacher aus Husum mit 4400 Punkten.

Den Bökelburgpokal errang die Mannschaft mit Harry Mohr, Hermann Joachim Rösler, Wilfried Stüben und Rolf Beier von den "Lola Buben" und dem SC Burg mit insgesamt 8857 Punkten. Auf Platz zwei folgte die Mannschaft vom Wilsteraner SC mit 8561 Punkten und auf Platz drei die Mannschaft aus Elveshörn mit 8402 Punkten.



Die Sieger: (hl. v. ll.) Günter Siemer und Holger Ruge, (v. v. ll.) Harry Mohr, Hermann-Joachim Rösler, Wilfried Stüben, Rolf Beier, Mariechen Döhren und Michael Schulze. Foto: Schwöhn



### — „WALDESRUH“ —

Café und Restaurant

Inhaber: Wolfgang Timm

Grossers Allee 1 \* 25767 Albersdorf \* Tel. 04835/354 \* Fax 8315  
Busgesellschaften bis 200 Pers. - Tagungen - Hochzeiten - Polterabende  
Familienfeiern - auch samstags - Luftgewehrschießanlage (5 Bahnen)

**Küche von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

**Mittwoch 20 Uhr: Tanz für Singles - Sonntag 15 Uhr: Tanztee (bis 19 Uhr)**

**Samstag 20 Uhr: Tanz - Dienstag Ruhetag**

**Einmal Sonntags im Monat 9.00 Uhr Frühschoppenpreisskat mit Jackpot**

**1. Preis 100 DM**

Termine 2001: - 13.05. 17.06. - 08.07.  
- 12.08. 09.09. - 07.10.

**Grandouvert  
Jackpot**

# Wilhelm Wöbke - Klubvorsitzender wird 75 Jahre alt

Der Vorsitzende der Skatfreunde Klein Nordende, Wilhelm Wöbke, feiert am 04.05.2001 seinen 75. Geburtstag. Seine Vorstandskollegen widmen ihm –auch im Namen aller Klubmitglieder– die nachfolgenden Zeilen:

Der agile Bundesbahn-Amtsrat a.D. Wilhelm Wöbke ist in Klein Nordende bei Elmshorn geboren und hat hier –mit Ausnahme seiner beruflichen Tätigkeit bei der damaligen Bundesbahn-Direktion Hamburg-Altona– sein Leben gestaltet.

Noch weit über die Altersgrenze hinaus hat Wilhelm Wöbke sich als Schiedsmann in den Dienst der Gemeinde gestellt und bei der letzten Volkszählung war er der Beauftragte des Amtes Elmshorn-Land.

Wie viele seiner Altersgenossen hat Wilhelm Wöbke das Skatspiel als Kind erlernt. So zog es ihn bereits mit 14 Jahren, animiert durch Verwandte und Freunde, an den Spieltisch. Viel später entdeckte er auch sein Herz für das Bridgespiel. Damals kannte man in unseren Breitengraden noch nicht den Deutschen Skatverband und der Grand wurde mit dem Grundwert 20 gezeit. Breiten Raum für das Skatspiel nahm auch die Eisenbahn zwischen Elmshorn und Hamburg-Altona ein.

Nach Gründung der Familie wurde im Hause Wöbke gerne Skat gespielt und Ehefrau Hilde weiß auch mit Karten umzugehen. So ist es selbstverständlich, dass Hilde auch Mitglied bei den Skatfreunden ist.

Mit dem organisierten Skat kam Wilhelm Wöbke durch den Skatclub Elvshörn in Kontakt und nach einigen Gesprächen mit dem damaligen Elvshörn-Vorsitzenden Uwe Krüger wurde Wilhelm am 01.04.1986 Elvshörn-Mitglied. Elvshörn hat er bis zum heutigen Tag die Treue gehalten und kommt weiterhin regelmäßig zum Elvshörner-Spielabend. So hat er bis Ende 2000 bei Elvshörn 918 Serien im Rahmen der Klubmeisterschaft gespielt.

Doch Wilhelm Wöbke wäre sich nicht treu, wenn er nicht eigene Gedanken angestellt hätte. Im Gespräch mit Uwe Krüger äußerte er den Wunsch – und Uwe Krüger ermutigte ihn: "Gründe in Klein Nordende einen Klub, aber bei Elvshörn musst du Mitglied bleiben!".

So lud Wilhelm Wöbke nach einigen Vorgesprächen zur Vereinsgründung am 29.03.1995 in das Klubheim der Spielvereinigung Lieth ein. In Anwesenheit von Werner Ruge, Uwe Krüger, Josef Schwarzenberg und Irene Baumann (Elvshörn) sowie offiziellen Vertretern der Gemeinde wurde der Klub gegründet und 22 Gründungsmitglieder trugen sich in die Liste ein.

Neben Wilhelm Wöbke als Vorsitzender wurden Fritz Wohlt als 2. Vorsitzender,



Jubilär Wilhelm Wöbke

Uwe Lange als Kassenwart, Hermann Hell als Schriftführer und Gerhard Dentzin als Spielwart gewählt. Sechs Jahre später sind alle Gewählten nach erfolgter Bestätigung durch die Mitgliederversammlung weiterhin im Amt und der Klub hat einen solchen Zuwachs erfahren, dass mit zur Zeit 56 Mitgliedern ein Aufnahmestop erlassen wurde.

Das Vereinsleben innerhalb der Klein Nordender Skatfreunde gestaltet sich sehr harmonisch. Man trifft sich nicht nur zum Skatspielen –zum Angebot des Klubs gehören Fahrradtouren, Weihnachtsfeiern, Grillabende und im Jahr 2001 eine 4-Tages-Tour zur Patengemeinde Zempin auf Usedom.

Und bei Feiern kann Wilhelm Wöbke gute Laune verströmen. Mit seiner Stimme, die er in den Gesangsvereinen "Liedertafel Schleswig-Holstein" in Elmshorn und "Viva la musica" in Klein Nordende geschult hat, stimmt er zu vorgerückter Stunde die bekanntesten Arien an. Mit dem Akkordeon hat er die Freunde guter Laune schnell an seiner Seite.

Beim Skatspielen zeichnet Wilhelm Wöbke sich durch gewagtes Spielen aus. Das kann aber durchaus erfolgreich sein:

Im Jahre 1999 wurde er Senioren-Meister der VG Westküste.

Besonders gefreut hat Wilhelm Wöbke sich über seine Mannschaft Klein Nordende I, die –auch ohne ihn– anlässlich der Westküsten-Mannschaftsmeisterschaft 2001 in Elmshorn den ersten Rang belegte –zweifelsohne eine Große Überraschung. Innerhalb des Klubs laufen jetzt Wetten, ob es dieses Team am 10. Juni in Brokstedt schafft, zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft zu fahren.

Und im Juli wird im Hause Wöbke gefeiert: Hilde und Wilhelm Wöbke sind dann ein "Goldenes Ehepaar".

Vorstand und alle Mitglieder des Klubs nahmen im Januar dankbar zur Kenntnis, dass Wilhelm Wöbke zu Recht geehrt wurde: Auf der Jubiläumsfeier des Skatverbandes Westküste in Büsum überreichte LV-Präsident Dieter Rehmke ihm in Anerkennung seiner Verdienste die Bronzene Ehrennadel des Landesverbandes Schleswig-Holstein.

Herzlichen Glückwunsch  
Deine Klein Nordender Skatfreunde  
Präsidium und alle Mitglieder des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein schließen sich diesen Glückwünschen an.

# 1. Skatclub St. Peter-Ording

Werner Treppner siegte souverän im Frühjahrspokal und der Skatclub erspielt sich 6 Startrechte für die Schleswig-Holsteinischen Einzelmeisterschaften.

Um die begehrten Frühjahrspokale des 1. Skatclub St. Peter-Ording reizten und stachen 22 Damen und Herren 3 Serien lang im Schützenhaus.

Den Herrenpokal erspielte sich Werner Treppner mit einem überragenden Ergebnis von 4555 Spielpunkten nach 3 gespielten Serien. Platz zwei belegte Karl-Friedrich Möller (3754) vor Uwe Ebsen (3507). Bei den Damen siegte Helga Sauerland (3336) vor Doris Peters (2692) und Doris Allwörden (2522). Hans Fedde gewann den Seniorenpokal (3155) vor Heinrich von Allwörden (2091).

Auf der Einzelmeisterschaft der Verbandsgruppe Westküste, die an 2 Tagen mit insgesamt 8 Spielserien in Garding ausgetragen wurde – es nahmen insgesamt 278 Skatspieler/innen teil, die sich über das Jahr 2000 in ihren Vereinen qualifiziert hatten – konnten sich von den 11 startberechtigten Spielern/innen des 1. Skatclub St. Peter-Ording für die Einzelmeisterschaft des Schleswig-Holsteinischen Skatverbandes (24./25.3. in Brokstedt) ein Startrecht erspielen:



Präsident Uwe Krüger überreicht dem 1. Vors. des 1. SC St. Peter-Ording, Manfred Eismann, die DSKV Ehrenurkunde und den VG-Ehrenteller für das 25-jährige Vereinsjubiläum

Bei den Herren Dirk Sauerland, Günter Fock, Manfred Eismann und Volker Eismann.

Bei den Damen Antje Möller und als evtl. Nachrückerin Helga Sauerland.

Bei den Senioren Carsten-Dieter Claußen.

Der Vorsitzende des 1. Skatclub St. Pe-

ter-Ording, Manfred Eismann erhielt auf dieser Veranstaltung für seinen Club aus Anlaß des 25-jährigen Vereinsjubiläums vom Präsidenten der Verbandsgruppe Westküste, Uwe Krüger, einen Ehrenteller sowie eine Ehrenurkunde ausgehändigt.

Carsten-Dieter Claußen

## Skatfreunde Klein Nordende gewinnen VGMP 2001

57 Mannschaften beteiligten sich am Verbandsgruppen-Mannschafts-Pokal des Jahres 2001.

Sie alle wurden vom VG Präsidenten Uwe Krüger im Dienstleistungszentrum am Ramskamp in Elmshorn sehr herzlich begrüßt.

Wie immer war das Turnier vom Turnierwart Dietmar Nagorny gut vorbereitet, so dass alles in der bewährten Art ablaufen konnte.

18 Mannschaften konnten sich für den Landesverbands-Mannschaftspokal qualifi-

fizieren. Dies glückte nach 4 Spielserien den nachfolgend aufgeführten Mannschaften:

- |                                 |       |
|---------------------------------|-------|
| 1. Skatfreunde Klein Nordende I | 17304 |
| 2. Goldene Buben Husum I        | 17278 |
| 3. Skatfuchse Leck II           | 17214 |
| 4. Glückstädter Matjes          | 17090 |
| 5. Skatfuchse Leck III          | 16816 |
| 6. 1. Wilsteraner SC I          | 16776 |
| 7. Karo As Eddelak              | 16760 |
| 8. Raus und Gewonnen Heide      | 16630 |
| 9. SC Elveshörn III             | 16630 |
| 10. Krückau Buben I             | 16630 |

- |                                |       |
|--------------------------------|-------|
| 11. Goldene Buben Husum II     | 16209 |
| 12. Kleeblatt Viöl             | 16189 |
| 13. 1. SC St. Peter-Ording III | 16188 |
| 14. Brutkamp Albersdorf III    | 16122 |
| 15. 1. SC St. Peter-Ording II  | 15914 |
| 16. 1. Heider SC II            | 15712 |
| 17. SC Elveshörn V             | 15694 |
| 18. Karo 7 Mame                | 15363 |

Zusätzlich ist die Bundesligamannschaft des SC St. Peter-Ording qualifiziert. Die Damenmannschaften Brunsbüttel und Meldorf nehmen ebenfalls am LVMP teil.

### Ehrung für 25 Jahre DSKV-Mitgliedschaft

Im Rahmen der Siegerehrung beim VGMP in Elmshorn überreichte der VG-Präsident Uwe Krüger die DSKV-Ehrenurkunde mit Anstecknadel für 25 Jahre DSKV-Mitgliedschaft an Inge Jacobs, Heinz Sinoradzki und Hans Jacobs, alle sind Mitglied im Gardinger Skat-Club.

### Deutschland-Pokal 2001 in Cottbus

Nachdem feststeht, dass der diesjährige Deutschland-Pokal in Cottbus stattfindet, sind auch die Planungen für eine Busreise angelaufen.

Cottbus und der Spreewald sind Reiseziele, die zu besuchen sich lohnt. Auch in diesem Jahr sind Mitreisende wieder herzlich willkommen. In Kürze erhalten alle Klubs die Ausschreibung und wir bitten schon jetzt um intensive Werbung zur Mitfahrt.

### Schiedsrichtervorlehrgänge

In Kürze erhalten alle Klubs der VG 22 Einladungen zu Schiedsrichtervorlehrgängen. Ich bitte gerade die Klubs, die noch keinen Schiedsrichter in ihren Reihen haben um den Besuch dieses Lehrgangs.

Hans Jacobs  
Schiedsrichterobmann

# Elfi Frieg siegt in 4 Disziplinen

Am 31.03.2001 führten die Schleusenasse Brunsbüttel ihr 21. Ranglistenturnier im Kegelsportzentrum Wandmaker durch.

Elfi Frieg, Mitglied der Schleusenasse, erzielte an diesem Tage eine nicht alltägliche Serie von Erfolgen.

Mit knapp 2800 Punkten aus zwei Serien wurde sie Turniersiegerin und zugleich beste Dame, erzielte mit ihrem Mixed-Partner Klaus Mann mit über 5000 Spielpunkten den ersten Platz im Mixed und erreichte dann noch mit ihrer Mannschaft, den Schleusenassen Karin Lesekrug, Rainer Popp und Hans Brandt den ersten Mannschaftspreis.

Die Schleusenasse bedankten sich bei 103 Teilnehmern für die faire Spielweise.

Leider war zu bemängeln, dass organisierte, aktive Ranglistenspieler an einem Tisch für eine Serie zweieinhalb Stunden benötigten. Es sollte vielleicht in Zukunft in den Ausschreibungen die Seriedauer festgeschrieben werden, damit in solchen Fällen die Spielliste bei Zeitüberschreitung eingezogen werden kann.

## Die Sieger im Überblick:

### Einzel Sieger

1. Elfi Frieg Schleusenasse Brunsbüttel
2. H.-H. Beller Skatklub Burg
3. Rolf Brand Skatklub Had'n Lena Meldorf

### Mixed-Sieger

1. Elfi Frieg/Klaus Mann  
Schleusenasse Brunsbüttel
2. Helene Kähler/ Klaus Kehrt  
Skatklub Rantrum
3. Wiebke Schumacher/Claus Clausen  
Goldene Buben Husum

### Mannschaftssieger

1. Schleusenasse Brunsbüttel  
(Elfi Frieg, Karin Lesekrug, Rainer Popp, Hans Brandt)
2. Skatklub Rantrum
3. Goldene Buben Husum

Als 1. Vorsitzender der Schleusenasse freue ich mich, dass meine Klubmitglieder alle Titel für Brunsbüttel erringen konnten.

**Peter Claußen**

## Ranglisten-Preis- skat von Raus und Gewonnen Heide

103 Skatfreunde hatten sich zum diesjährigen Ranglistenturnier des Skatclubs Raus und Gewonnen Heide im Bürgerhaus in Heide angefunten. Raucher und Nicht-raucher spielten in getrennten Räumen. Unter der vorzüglichen und sehr preiswerten Bewirtung und Betreuung durch Mitglieder und Helfer des gastgebenden Klubs nahm das Turnier einen äußerst harmonischen Verlauf. Im Rahmen der Siegerehrung dankte der 1. Vorsitzende Peter Oppermann für den guten Besuch und rief nachfolgend aufgeführte Sieger auf:

### Beste Dame

Ute Leschke, Tönninger SC

### Einzelwertung

1. Michael Wittke  
SC Osterrönfeld
2. Rolf Beier  
SC Lola
3. Herrmann Christians  
Friedrichstadt
4. Erich Ohland  
Wilster
5. Ute Leschke  
Tönning

### Mannschaften

1. Lola Buben Hohenlockstedt
2. Tönninger SC
3. Treene SC Friedrichstadt

### Mixed

1. Marlies Pätzold/Herrmann Christians
2. Ute Leschke/Erich Obermüller
3. Gudrun Siemer/Gerd Pächnatz

## Öffentlicher Preisskat im Rahmen der Itzehoer Woche 2001 (Einzel- und Mannschaftswettbewerb) Ranglistenturnier

Spielort:	Café Schwarz, Itzehoe, Breitenburgerstr. 14
Spieltag:	26.05.2001
Spielmodus:	2 x 48 Spiele (nach den Regeln der internationalen Skatordnung)
Spielbeginn:	1. Serie 14,00 Uhr 2. Serie 16,30 Uhr
Startgeld:	DM 16,50 für Einzelspieler DM 7,50 für Junioren DM 20,00 für Mannschaften Abreizgeld 1. bis 3. Spiel DM 1,00 ab 4. Spiel DM 2,00
Preise Einzelwertung:	1. Preis DM 300,00 und Pokal 2. Preis DM 200,00 3. Preis DM 100,00 Weitere Preise nach Beteiligung
Mannschaftswertung:	1. Preis Geld und Pokal Weitere Preise nach Beteiligung Pokal für die beste Dame Pokal für den besten Junior
Spielleitung:	Skatclub „Langer Peter“ Itzehoe

Allen Teilnehmern eine gute Anreise und GUT BLATT!!

Uwe Möller  
(1. Vorsitzender)

## Bezirksliga Nord Herren

1	Rantrum 2	19 455	11:1
2	Tellingstedt 1	18 434	11:1
3	Garding 2	15 881	09:3
4	Föhr	14 874	09:3
5	Husum 3	15 369	07:5
6	Sylt 4	14 192	06:6
7	Viöl 3	14 160	06:6
8	Witzwort	12 487	06:6
9	Leck 4	15 102	05:7
10	Albersdorf 3	14 459	05:7
11	Tellingstedt 2	14 379	05:7
12	Albersdorf 4	12 738	05:7
13	Sylt 3	12 924	03:9
14	Rantrum 1	12 639	03:9
15	St. Peter 3	12 455	03:9
16	Heide 3	11 914	02:10

## Kreisliga Nord Herren

1	Marne 3	14 745	10:2
2	Eddelak	16 565	09:3
3	Heide 4	16 153	09:3
4	Medelby	15 380	09:3
5	Meldorf 3	15 601	08:4
6	Tönning	15 338	08:4
7	Niebüll 1	14 830	08:4
8	Hademarschen 3	13 467	08:4
9	Lunden	13 577	08:4
10	Friedrichstadt 2	13 835	07:5
11	Meldorf 2	14 309	05:7
12	Raus+gewonnen 2	10 704	04:8
13	Niebüll 2	13 548	03:9



## Auswertung des Vorstände- turniers vom 01.04.2001

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Bernd Franke	1. Wilsteraner SC	4230
2	Gerd Wulff	Kleeblatt Viöl	4089
3	Norbert Art-Tychsen	Kleeblatt Viöl	3648
4	Franz Döring	1. Wilsteraner SC	3646
5	Rudi Neumann	Brutkamp Albersdorf	3572
6	Gerhard Dentzin	Skatfreunde Nordende	3478
7	Hans-Peter Andresen	1. SC Sylt	3455
8	María Evers	Had'n Lena Meldorf	3449
9	Reinhard Sötje	Langer Peter Itzehoe	3344
10	Josef Schwarzenberg	SC Elveshörn	3322
11	Hans-Hermann Fuchs	SC Hademarschen	3272

----- Qualifikationsgrenze -----

12	Marlies Paetzold	Treene SC Friedrichstadt	3255
13	Gerd Pächnatz	Brutkamp Albersdorf	3240
14	Detlef Lindemann	Karo Hoch Nienbüttel	3201
15	Arno Ohlsen	Skatfuchse Leck	3159
16	Hermann Christian	Treene SC Friedrichstadt	3139
17	Inge Jacobs	Gardinger SC	3102
18	Stephan Jung	SC Elveshörn	3090
19	Peter Claußen	Schleusenasse Brunsbüttel	3067
20	Werner Ruge	1. Heider SKC	3061
21	Claus Clausen	Goldene Buben Husum	3059
22	Wiebke Schumacher	Goldene Buben Husum	2841
23	Bruno Kerdel	Gardinger SC	2839
24	Gerd Rönna	Karo Hoch Nienbüttel	2808
25	Gerd Petersen	Skatfuchse Leck	2806

## Herbert Zeblin siegt in Witzwort

45 Teilnehmer begrüßte der 1. Vorsitzende Jens Röhe zum diesjährigen Preisskat von Kreuz As Witzwort. Er dankte für das Erscheinen und wünschte allen "Gut Blatt" und viel Erfolg.

Nach Auswertung aller Ergebnisse verkündete Turnierwart Helmut Petersen folgende Sieger:

### Beste Dame

Gisela Schulz  
Goldene Buben Husum 2320 Pkte

### Einzelwertung

1.	Herbert Zeblin	2887 Pkte
2.	Rudi Neumann	2805 Pkte
3.	Gert Wulf	2525 Pkte
4.	Dieter Harms	2502 Pkte
5.	Uwe Bockholdt	2362 Pkte

### 1. Mannschaft:

Viöl/Albersdorf 9113 Pkte  
H.L.Carstensens, G.Wulf,  
H.Hansen, R.Neumann

### Mixed

1.	Gisela Schulz/ Jens Lorenzen	4560 Pkte
2.	Inge Jacobs/ Heinz Sinoradzki	3689 Pkte

## Neue Anschrift SC Karo Hoch Nienbüttel

Gerd Rönna  
Duhorn 17  
25596 Wacken  
Tel. 04827-887

**19. Eiderstedter Skattage 2001 vom 3.6. - 5.6.01**

## **19. Gardinger Stadtmeisterschaft**

**Öffentlicher Preisskat und Ranglistenturnier der VG 22**

**Samstag, d. 3.6.01 - 14.00 Uhr**

**Spielort: Holsteinischer Hof, Osterstr. 4 in Garding**

**Startgeld: Einzel 16,00 DM - Mannschaften 20,00 DM**

**1. Preis: 300 DM - 2. Preis 200 DM - 3. Preis 100 DM + Pokale**

**Pokale für die erfolgreichste Dame und den besten Juniorenspieler**

**- 3 Mannschaftspreise -**

## **21. Ehepaar-Turnier**

**Sonntag 3.6.01**

**Spielort: Schützenhaus  
in St. Peter-Ording - Westmarken-**

**Startgeld: Je Ehepaar 30,00 DM**

**1. Preis: 200 DM 2. Preis 150 DM**

**3. Preis 100 DM + jeweils 1 Pokal**

**Pokale für die besten 10 Ehepaare und weitere**

**Geldpreise nach Beteiligung**

**Hans Jacobs,**

**Lokert 11 in 25881 Tating**

**Tel. 04862 - 1628 ab 17.00 Uhr**

## **19. Kreuz- Pokal**

**Montag 4.6.01**

**Spielort: Raststätte „Kreuz“ Tönning**

**Startgeld: 16,00 DM Einzel**

**20,00 DM Mannschaften**

**1. Preis: 200 DM , 2. Preis 150 DM**

**+ jeweils 1 Pokal**

**Weitere Preise nach Beteiligung**

**Bei allen 3 Veranstaltungen:**

**Spielmodus: 2 x 48 Spiele n. Regeln d. DSKV**

**Abreizgeld: 1-3 verl. Spiele 1DM ab 4. verl. Spiel 2DM**

**Zu allen Turnieren wünschen wir eine gute Anreise**

**und viel Erfolg! Tönninger SC**

**Treffpunkt**

**Holsteinischer Hof**

**Frank Rosendahl**

**Bistro und Restaurant**

**Osterstraße 4 in 25836 Garding**

**Telefon 04862 - 202**

**Das**

**Klublokal des**

**Gardinger SK**

# Turnier der Vereinsvorstände

(mü) 45 Vorstandsmitglieder aus den angehörigen Vereinen und die Präsidiumsmitglieder Hans-Peter Carstensen (Schatzmeister), Daniela Wehlitz (Schriftführerin) und Franz Müller (Turnier-/Ligaleiter) konnten durch die Präsidentin Brigitte Rehmke zum Turnier der Vereinsvorstände (1. Stufe) im Legienhof Kiel begrüßt werden. Dieser zahlenmäßig überschaubare Teilnehmerkreis ermöglichte es, zwei Serien zu 12 Runden in angenehmer und ruhiger Atmosphäre zu genießen, wobei es für die Präsidentin Brigitte Rehmke – obwohl bereits für die 2. Runde spielberechtigt – selbstverständlich war, durch eine Teilnahme außer Konkurrenz die 12 Vierer-Tische zu komplettieren.

Zwischen beiden Serien wurde eine ausgiebige Pause eingelegt, in der das Präsidium die Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen gebeten hat. Zwanglose Unterhaltung über "Gott und die Welt" (und natürlich über Skat) förderten das gegenseitige Kennenlernen und ließen gleichzeitig Raum, um Fragen und Probleme (auch vermeintliche) an das Präsidium heran zu tragen. Insgesamt kann dieses Turnier als gelungene Veranstaltung bezeichnet werden, die in diesem Rahmen zu wiederholen mehrfach zum Ausdruck gebracht wurde.

Nach Vollendung beider Serien gab es – wie bereits in den vergangenen Jahren – einen echten Überraschungssieger:

**Martin Siebelts**, 16jähriger Nachwuchsspieler des SC im TSV Lepahn v. 1983 zeigte einmal mehr den "alten Hasen", wo es lang geht und war überglücklich, den Wanderpokal des SkV Kiel für zunächst 1 Jahr in Empfang nehmen zu können. Ebenso hat er sich darüber gefreut, den "interfamiliären" Vergleich klar für sich entscheiden zu haben und seinen Vater, Michael Siebelts, mit über 400 Punkte deutlich hinter sich gelassen zu haben.



Sieger Martin Siebelts

Dieser überzeugende Erfolg eines Jugendlichen zeigt nicht nur die Spielstärke eines Einzelnen, sondern er fordert geradezu heraus, dass im nächsten Jahr vielleicht der eine oder andere im Verein aktive Jugendliche, von denen der SkV Kiel nicht nur "Masse", sondern auch bemerkenswerte "Klasse" hat, bereit ist, sich an diesem Turnier zu beteiligen.

Es wäre ebenso wünschenswert, wenn

sich jene Damen, die während der Turniere (EM und MM) mit Kritik über Sitzordnung und Einteilung nicht gerade geizen, an dieser Veranstaltung zukünftig verstärkt beteiligen würden. Gerade hier ist die Zeit und die Gelegenheit, Kritik, Wünsche und Anregungen gegenüber den Verantwortlichen im Präsidium zu äußern und gemeinsam über mögliche Veränderungen zu sprechen und solche auch zu finden.

## Ergebnisse und Platzierung im Einzelnen:

1.	Siebelts	Martin	SC im TSV Lepahn v. 1983	2737
2.	Mayenfels	Helmut	Börsenasse Fockbek	2676
3.	Petersen	Egon	Joker 78	2595
4.	Albert	Udo	1. SC Silberstedt	2548
5.	Carstensen	Hans-Peter	SC im VfB Schuby	2431
6.	Bürger	Hartmut	Joker 78	2421
7.	Bürger	Harald	SC im TSV Lepahn v. 1983	2366
8.	Schaffer	Archie	„Reiz An“ Kiel	2364
9.	Teuber	Michael	SC im VfB Schuby	2327
10.	Siebelts	Michael	SC im TSV Lepahn v. 1983	2322
<b>Qualifikationsgrenze</b>				
11.	Born	Thomas	Kieler Buben	2294
12.	Müller	Toni	Joker 78	2233
13.	Goldmann	Adolf	1. Schleswiger SC	2229
14.	Rath	Peter	SG Kühren Abt. Skat	2209
15.	Jessen	Heinz	Kieler Jungs	2155
16.	Breede	Bernhard	SC im TSV Lepahn v. 1983	2110
17.	Bacher	Ulrich	„Heidewinkel“ Harrislee	2094
18.	Kühl	Elke	Wikinger Skatfreunde	2075
19.	Mertens	Horst-Werner	Kieler Jungs	2061
20.	Trzeciok	Heinz	TSV Kronshagen e.V.	2056
21.	Sörnßen	Rüdiger	Treffpunkt Kropp	2029
22.	Weigand	Walter	Kieler Jungs	1974
23.	Siemering	Ernst	1. Flensburger SC „Friesia“	1960
24.	Hingst	Karl	Kieler Jungs	1870
25.	Seils	Andreas	SC Förde Jungs Kiel	1824
26.	Tuschke	Hans	Treffpunkt Kropp	1802
27.	Peters	Volker	Büdelndorfer Buben	1747
28.	Kopplin	Werner	Treffpunkt Kropp	1658
29.	Petersen	Dieter	SC im VfB Schuby	1551
30.	Jensen	Kunigunde	1. SC Silberstedt	1535
31.	Heiser	Christian	1. Flensburger SC „Friesia“	1517
32.	Wulff	Heiko	SC Hüsbj	1512
33.	Petersen	Nis Martin	„Heidewinkel“ Harrislee	1502
34.	Schlüter	Hans	Gettorfer SC v. 1948 e.V.	1460
35.	Hartmann	Frank	SC Förde Jungs Kiel	1446
36.	Schlüter	Ellen	Gettorfer SC v. 1948 e.V.	1413
37.	Plaep	Stefan	Kieler Buben	1404
38.	Vosgerau	Regina	Joker 78	1370
39.	Tesmer	Albert	Wikinger Skatfreunde	1259
40.	Klauser	Gerd	SG Kühren Abt. Skat	1129
41.	Müller	Franz	Wikinger Skatfreunde	1069
42.	Thiemann	Horst	1. Flensburger SC „Friesia“	1061
43.	Meyer	Ingrid	Gettorfer SC v. 1948 e.V.	1001
44.	Pehlke	Wolfgang	SC Förde Jungs Kiel	961
45.	Brandt	Hartmut	Büdelndorfer Buben	867
46.	Dierenfeld	Siegfried	F.T. Preetz	834
47.	Wehlitz	Daniela	Gettorfer SC v. 1948 e.V.	414

Das weiterführende Turnier auf LV-Ebene findet am Sonntag, 22. Juli 2001, 10.00 Uhr, in der Holstenhalle zu Neumünster statt.

Das Endturnier findet am 14. Oktober 2001 im Rahmen des Deutschlandpokals in Cottbus statt.

**Mannschaftsmeisterschaften 2001**

**Herren:**

1	SC Förde Jungs Kiel	I	18 748
2	1. SC Silberstedt	I	17 812
3	TSV Lepahn v. 1983	I	17 401
4	„Gut Blatt“ Rendsburg	I	17 350
5	„Reiz“ An Kiel	I	17 246
6	Joker 78	I	16 865
7	Börsenasse Fockbek	I	16 839
8	Joker 78	II	16 726
9	Kieler Buben	I	16 677
10	Wikinger Skatfreunde	II	16 559
11	Kieler Buben	II	16 487
12	1. Kieler SK	I	16 135
13	1. Kieler SK	II	15 982
14	Kappeler Skatfreunde	I	15 908
15	„Heidewinkel“ Harrislee	I	15 906
16	SK Herz-As Neumünster	I	15 720
17	SK Herz-As Neumünster	II	15 597
----- Qualifikationsgrenze -----			
18	„Gut Blatt“ Rendsburg	I	15 369
19	Schlauspieler	I	15 297
20	1. Schönberger SC	I	15 186
21	1. Schleswiger SC	II	15 154
22	SC Kalübbe e.V.	I	15 100
23	Schleswiger Buben	I	15 023
24	SC Osterrönfeld	I	15 012
25	Büdelndorfer Buben	I	14 975
26	SG Kühren Abt. Skat	I	14 886
27	F.T. Preetz	I	14 876
28	Skatfr. Neumünster	I	14 873
29	Kreuz Dame Bordesh.	I	14 765
30	Skatfreunde Flensburg	II	14 731
31	TSV Lepahn v. 1983	II	14 675
32	SC Hüsby	I	14 665
33	SC im VfB Schuby	I	14 662
34	Kieler Jungs	I	14 574
35	1. Bornhöveder Skatver.	I	14 538
36	SK 77 Eggebek	I	14 448
37	Treffpunkt Kropp	I	14 287
38	1. Schleswiger SC	I	14 151
39	1. SK Friedrichsorter L.	I	13 967
40	SG Kühren Abt. Skat	II	13 722
41	SC Förde Jungs Kiel	II	13 713
42	Kreuz Dame Bordesh.	II	13 675
43	„Heidewinkel“ Harrislee	II	13 675
44	„Heidewinkel“ Harrislee	III	13 592
45	TSV Hessenstein	II	13 503
46	Skatfreunde Flensburg	I	13 459
47	SC Klappholz 78	I	13 320
48	1. SK Friedrichsorter L.	II	13 109
49	SK Herz-As Neumünster	III	13 068
50	Gettorfer SC	I	12 658
51	TSV Hessenstein	I	12 536
52	SV Holtsee	I	12 150
53	1. Kieler SK	III	9 077

**Damen**

1	1. Kieler SK	15677
2	P S C N	15308
3	Joker 78	15200
4	SK Herz-As Neumünster	14039
----- Qualifikationsgrenze -----		
5	1. SC Silberstedt	13875
6	Gettorfer SC v. 1948 e.V.	9834

**Junioren**

1. Spielgemeinschaft Lepahn/Klappholz/Silberstedt	17 591
--	--------

Zusätzlich qualifiziert ist die Mannschaft SC Ostsee als LV-Titelverteidiger.

**„Das Kleid wird kürzer“**

Wenn man die Distanz eines Skatturiers als Länge eines Kleides betrachtet, so war dieses beim **Kieler-Woche-Skatturnier** bisher zu lang. Diese Kritik kam nicht nur von den Teilnehmern, hauptsächlich die Nichtteilnehmer trugen immer wieder die Bitte an mich heran, dieses Turnier in 2 Serien auszurichten. Als Pilotprojekt werden wir in diesem Jahr ein kurzes Kleid zur Schau tragen (2 Serien). Bei Gefallen wird es dann Bestand haben. Wir fangen eine Stunde später an und sind 1½ Stunden früher fertig, so dass man sowohl vorher als auch nachher noch andere Kieler-Woche-Veranstaltungen besuchen kann.

Mit freundlichem Gruß  
Dieter Lotz

**Meldungen aus dem Skatverband Kiel e. V.**

Unser Turnier- und Ligaleiter Franz Müller ist seit dem 01.04.2001 Pensionär. Zu diesem „Zustand“ wünschen wir ihm alles Gute und danken für die bisher so hervorragend geleistete Arbeit. – Gut, dass du jetzt endlich die Zeit hast, alles das weiter zu machen, was du bisher auch immer noch geschafft hast!

Einen herzlichen Dank auch für die großzügige Spende zum Kaffee und Kuchen beim Funktionärsturnier.

**Brigitte Rehmke, Präsidentin**

Demnächst wird auch der SKV Kiel e. V. im Internet vertreten sein. Schaut doch mal rein:  
[www.Skat.com](http://www.Skat.com)

→ Landesverbände → Verbandsgruppen

**SC – Hüsby**

10 Jahre im DSKV

lädt am 6. Mai 2001 um 14:00 Uhr  
in der Mehrzweckhalle Hüsby zum  
**6. Skat-Groß-Turnier**

mit Ranglistenturnier des Skatverbandes Flensburg-Schleswig  
recht herzlich ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle auch nicht organisierte

**Skatspieler**

Preisgelder für  
Einzelspieler:

1. Preis 400,00 DM
- und Pokal
2. Preis 300,00 DM
3. Preis 200,00 DM
4. Preis 100,00 DM

weitere Preise nach  
Beteiligung

Gespielt werden

2 Serien a 48 Spiele  
nach den Regeln des  
**DSKV**

**STARTGELD:**

Pro Mannschaft 20,00 DM  
Einzelspieler 16,00 DM  
Jugendliche 8,00 DM

→ Abreisgeld: 1. – 3. vertorene Spiel 1,00 DM, ab 4. Spiel 2,00 DM

→ Preisgelder für Mannschaften nach Anzahl der Nennungen

→ Der beste jugendliche Spieler erhält einen Pokal



Wir wünschen eine gute Anfahrt und freuen uns auf Euer „KOMMEN“

Hüsby ist im Preisskat eine Reise wert!  
Viel Spaß in Hüsby und „GUT BLATT“

## Das Skatsport-Porträt

### Martin Siebelts

geb. 10.06.1984

24306 Lebrade, Dörpstraat 18

Skatclub TSV Lepahn

(mü) Martin Siebelts begann seine "Karriere" als Skatsportler 1996 als 11-jähriger unter der Obhut von Sfr. Walter Kock im TV Grebin und somit im DSKV.

Die Spielregeln erlernte er größtenteils im Eigenstudium durch Lesen des Regelwerkes und der durch den DSKV herausgegebenen Skatlehranleitungen.

Große Unterstützung erfuhr Martin in der eigenen Familie. Sein Vater Michael, Mitbegründer der Skatsparte des TSV Lepahn und deren Vorsitzender seit 02.11.1983, stand ihm als erfahrener Skatspieler ebenso hilfreich zur Seite, wie seine beiden Großväter, die immer behilflich waren, die nötigen Grundkenntnisse zu erlernen und diese ständig zu verbessern..

#### Martin Siebelts bisherige Erfolge:

##### 1996

- Meister der Bambini im TV Grebin

##### 1997

- Vize-Kreismeister der Schüler im Kreisverband Plön
- 1. Teilnahme bei der Deutschen Schüler- und Jugend-einzelmeisterschaft (DSJM) in Rotenburg (Wümme): 9. Platz in der Einzelwertung der Schüler, 3. Platz in der Mannschaftswertung mit dem TV Grebin
- 3. Sieger der Junioren beim Kieler Woche Turnier (als 13-jähriger in der Altersgruppe bis 21)
- Mannschaftspokalsieger der Jugendlichen bis 21 Jahren in einer gemischten Mannschaft (zwei 13-jährige, eine 15-jährige und eine 17-jährige Jugendliche)

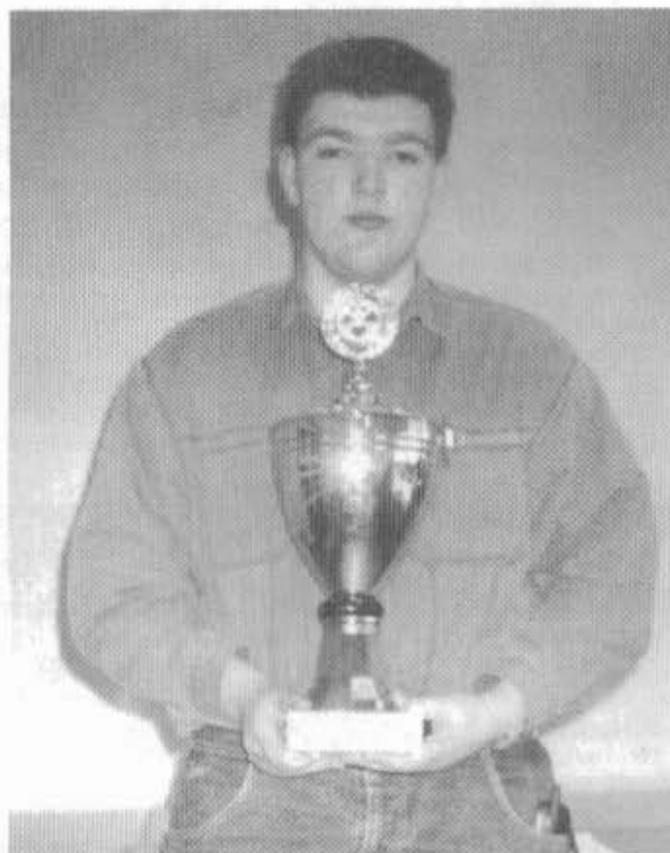
##### 1998

- Sieger beim N u. R. Cup in Grebin
- Kreismeister der Schüler im Kreisverband Plön
- Verbandgruppenmeister der Schüler im Skatverband Kiel
- 2. Teilnahme bei den DSJM in Oberreifenberg: 14. Platz in der Einzelwertung der Schüler, Deutscher Vizemannschaftsmeister der Schüler zusammen mit Jugendlichen aus Klappholz
- Schüler- und Jugendpokalsieger in Kühren
- Schülerpokalsieger des Weihnachtspreisskates im TSV Lepahn

##### 1999

Zum Jahresanfang wechselte Martin vom TV Grebin in die Skatsparte des TSV Lepahn und spielte somit an den wöchentlichen Skatabenden fast nur noch gegen Erwachsene. Dies kam für die Zukunft auch seiner Spielstärke zu Gute.

- Jugendkreismeister Kreisverband Plön
- Vereinsmeister der Jugend im TSV Lepahn
- 2. Platz der Schüler VG-Jugend-einzelmeisterschaft
- 3. Platz der Schüler VG Jugendpokal
- 2. Platz der Schüler Jugendpokal der VG Lübeck zum 3. Mal in Folge Schüler- und Jugendpokalsieger in Kühren
- 3. Teilnahme bei der DSJM in Naumburg (Saale)



##### 2000

- Jugendkreismeister Kreisverband Plön
- Jugend-Vereinsmeister des TSV Lepahn
- 2. Platz VG-Jugend-einzelmeisterschaft
- 2. Platz VG Jugendpokal des SkV Kiel
- zum 4. Mal in Folge Schüler- und Jugendpokalsieger in Kühren
- Junioren-Mannschaftsmeister des SkV Kiel mit einer SG Lepahn / Grebin
- 4. Teilnahme bei den DSJM in Plön: 3. Platz mit einer Spielgemeinschaft Kreis Plön/Hamburg
- Schüler- und Jugendpokalsieger in Kalübbe
- Schüler- und Jugendpokalsieger in Lepahn
- Mannschaftssieger des Weihnachtsskates im TSV Lepahn mit einer Mannschaft, deren Durchschnittsalter bei 22 Jahren lag.
- Sieger der Jugendlichen beim Schleswig-Holstein-Pokal

##### 2001

- Jugendkreismeister Kreisverband Plön
- 2. Platz Jugend-einzelmeisterschaft SkV Kiel
- Schleswig-Holsteinischer Landesmeister der Jugendlichen
- 1. Platz beim Turnier der Vereinsvorstände
- Schüler und Jugendpokalsieger der Schönkirchner Jungs und 3. Platz in der Gesamtwertung.

Diese überaus beeindruckende Erfolgsserie setzt neben spielerischem Können auch ein bemerkenswertes Engagement und große Teilnahme-freudigkeit auch auf allen Ebenen des skatsportlichen Geschehens voraus. Es bleibt zu hoffen, dass dies auch in Zukunft anhält.

## Verbandsliga Herren

1.	1. SC Silberstedt	II	16839	11:1
2.	Gut Blatt RD	I	17074	10:2
3.	1. Trappenkamper	I	16318	8:4
4.	Förde Jungs	II	15745	8:4
5.	1. Bornhöveder SV	I	15177	8:4
6.	Böklunder Sfr.	I	14383	8:4
7.	SK 77 Eggebek	I	14818	7:5
8.	Börsenasse Fockb.	I	14622	6:6
9.	SG Kühren	II	14429	6:6
10.	Sfr. Flensburg	II	14735	5:7
11.	Hw Harrislee	I	14655	5:7
12.	Reiz An Kiel	I	13399	4:8
13.	TSV Kronshagen	I	13061	4:8
14.	TTC Grün Weiß FL	I	13678	2:10
15.	Wikinger Sfr	I	13143	2:10
16.	1. Gaardener SC	I	12298	2:10

## Bezirksliga Nord Herren

1.	Gut Blatt RD	III	17359	10:2
2.	SK Kieler Jungs	I	16098	9:3
3.	1. Eckernförder SC	I	15609	9:3
4.	SC Hüsby	I	14779	8:4
5.	Klappholz 78	I	14483	8:4
6.	1. SC Silberstedt	I	16223	7:5
7.	Büdelndorfer B.	I	15825	7:5
8.	Schlauspieler	I	15072	7:5
9.	Gut Blatt RD	II	14621	6:6
10.	1. SC Silberstedt	III	12944	5:7
11.	SC i. VfB Schuby	II	12615	5:7
12.	HW Harrislee	III	13935	4:8
13.	Bollingstedter S.	I	13617	4:8
14.	Kieler Buben	III	12910	4:8
15.	Bollingstedter S.	II	13492	3:9
16.	Börsenasse Fockb.	II	12291	0:12

## Bezirksliga Süd Herren

1.	1. Schönberger SC	I	16766	10:2
2.	TSV Lepahn	I	16246	10:2
3.	Gut Blatt Skat-Eck	I	16826	9:3
4.	Herz As Neum.	III	15904	8:4
5.	Kieler Sprotten	I	14838	7:5
6.	SC Schwentine	I	14266	7:5
7.	1. Eckernförder SC	II	14218	7:5
8.	SC Kalübbe	II	14116	6:6
9.	1. Friedrichsorter	I	13851	6:6
10.	SC Kalübbe	III	13865	4:8
11.	SC Groten As	I	13840	4:8
12.	1. Schönberger SC	II	13579	4:8
13.	TV Grebin	I	12710	4:8
14.	FT Preetz	I	12664	4:8
15.	Herz As Neum.	II	13435	3:9
16.	1. Trappenkamper	II	12499	3:9

## Kreisliga Nord Herren

1.	HW Harrislee	II	16714	10:2
2.	Klappholz 78	II	16415	10:2
3.	1. Schleswiger SC	I	17072	9:3
4.	Böklunder Sfr.	II	15702	9:3
5.	HW Harrislee	IV	15929	8:4
6.	1. SC Silberstedt	IV	15893	7:5
7.	Treffpunkt Kropp	I	14812	7:5
8.	SC Hüsby	II	15098	6:6
9.	Schleswiger Buben	I	14302	5:7
10.	1. SC Silberstedt	V	14210	5:7
11.	SV Holtsee	II	14156	5:7
12.	SC Damp	I	13914	5:7
13.	Gettorfer SC	I	14649	4:8
14.	1. Schleswiger SC	II	13661	3:9
15.	1. Riesebyer SC	I	13119	3:9
16.	SK 77 Eggebek	II	12187	0:12

## Kreisliga Mitte Herren

1.	PSCN Kiel	I	16463	9:3
2.	Joker 78 Kiel	III	15784	9:3
3.	SC Osterrönfeld	I	15198	9:3
4.	Kieler Sprotten	II	14977	9:3
5.	DAB-Kate	I	14827	9:3
6.	Gut Blatt RD	IV	16246	8:4
7.	BB Klausdorf	I	16245	8:4
8.	1. Friedrichsorter	III	14463	7:5
9.	Sfr. Schwansen	I	14337	7:5
10.	1. Eckernförder SC	III	14820	6:6
11.	1. Kieler SK	III	13431	5:7
12.	1. Riesebyer SC	II	12967	3:9
13.	Reiz An Kiel	II	13178	2:10
14.	F.T. Preetz	II	11643	2:10
15.	SK Kieler Jungs	II	10886	2:10
16.	SV Holtsee	I	11490	1:11

## Kreisliga Süd Herren

1.	Wankendorf	I	17125	11:1
2.	TSV Lepahn	II	15502	9:3
3.	Herz As Neum.	IV	15340	8:4
4.	SG Kühren	III	15254	8:4
5.	SV Hammer	I	14409	7:5
6.	Wankendorf	II	13626	7:5
7.	TSV Hessenstein	I	14213	6:6
8.	BB Klausdorf	II	13653	6:6
9.	Schellhorner B.	I	14556	5:7
10.	SV Boostedt	I	11618	4:8
11.	1. Schönberger SC	III	7846	4:8
12.	Kortenkicker B.	I	7154	3:3
13.	Kreuz Dame B.	II	12034	2:4
14.	SV Bornhöved	I	6981	2:4
15.	1. Friedrichsorter	II	6613	2:4
16.	Gut Blatt Skat-Eck	II	11553	0:12



## Anmerkungen zum 2. Spieltag

(mü) **Auch diesmal gab es eine "Premiere".**

Es gab schon manche Absage einzelner Mannschaften in den vergangenen Jahren. Im 9. Jahr meiner Tätigkeit als Ligaleiter kam es jedoch noch nie vor, und war für mich auch bisher nicht vorstellbar, dass eine Heimmannschaft kurzfristig (Samstag, 13.00 Uhr) ihre Mannschaft abmeldete und leider auch nicht den Spielbetrieb für die drei anderen Mannschaften durchführen konnte. Durch überaus hektische Telefonate über Festnetz, Handy und Funk gelang es, bis auf einen alle Teilnehmer am Heimatort zu erreichen und zumindest die Fahrt zum "gastgebenden" Verein zu ersparen.

Aus diesem Grunde ist die Tabelle der Kreisliga Süd unvollständig. Für die antrittswilligen 3 Vereine muss ein neuer 2. Spieltag angesetzt werden. Nach dessen Durchführung wird allen beteiligten Mannschaften die dann aktuelle Tabelle per Post zugehen. Es wird um entsprechende Beachtung und Nachsicht gebeten.

## Kleine Regelkunde

(dr) In der letzten Zeit erreichten mich immer wieder Anfragen wie im folgenden Fall zu entscheiden sei:

**Frage:**

Der Alleinspieler hat 11 Karten und einer der Gegenspieler 9 Karten erhalten. Bemerkte wurde es erst, als der Alleinspieler noch 4 Karten auf der Hand hatte und einer der Gegenspieler nur noch drei Karten besitzt.

**Entscheidung:**

Beide Parteien (Alleinspieler und ein Gegenspieler) haben eine fehlerhafte Anzahl von Karten. Aus diesem Grund kann kein gültiges Spiel zu Stande kommen. Der gleiche Kartengeber muss die Karten nochmals verteilen.

**Begründung:**

Dem Kartengeber ist beim Verteilen der Karten ein Fehler unterlaufen. Er hat nicht die gleiche Anzahl von Karten (10) an jeden Spieler verteilt. Zwei der drei Spieler sind ihrer Verpflichtung entsprechend der Internationalen Skatordnung (ISKO) § 4.5.6; nach beendetem Geben die Zahl der empfangenen Karten zu prüfen und eine zahlenmäßig unrichtige Kartenverteilung vor dem Ende des Reizens zu melden, nicht nachgekommen. Da im vorliegenden Fall **beide Parteien** eine fehlerhafte Zahl der Blätter haben, muss der **gleiche Kartengeber** die Karten neu verteilen. Das zunächst ausgegebene Spiel ist ungültig.

ISKO 4.5.6 Jeder Spieler muss nach beendetem Geben die Zahl der empfangenen Karten prüfen und eine zahlenmäßig unrichtige Kartenverteilung vor Beendigung des Reizens melden (siehe 3.2.9).

ISKO 3.2.9 Wurden die Karten vergeben, indem sie zahlenmäßig ungleich verteilt sind, ist nur dann noch einmal zu geben, wenn die Beanstandung vor Beendigung des Reizens erfolgte oder **wenn beide Parteien eine fehlerhafte Zahl der Blätter haben** (siehe 4.5.6).

Das Deutsche Skatgericht hat eine neue Auflage der Sammlung von Skatgerichtsentscheidungen erstellt. Wenn Sie daran interessiert sind, können Sie diese und die neueste Internationale Skatordnung über den Schiedsrichterobmann der Verbandsgruppe oder direkt über die Geschäftsstelle des DSKV erhalten.

**Dieter Rehmke**  
Schiedsrichterobmann

## Käthe Richter Ehrenmitglied im Skatclub Concordia

*Für ihre Verdienste im Skatclub Concordia Lübeck ist Skatfreundin Käthe Richter, von den Mitgliedern einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt worden. Käthe Richter ist Gründungsmitglied und war jahrelang im Vorstand als Schriftführerin tätig. Sie hat den Verein bei Meisterschaften und Turnieren würdig und mit einer leichten Eleganz vertreten. Wir wünschen unserer Skatfreundin Käthe recht viel Gesundheit.*

Die Mitglieder vom Skatclub Concordia

## Verstopfte Abflußrohre? Rohrreinigung? Fettabscheiderverwertung? \*

Ihre Fachfirma in Norddeutschland

**aktiv**  
Kanal-Rohr-Service



Ihr Partner für

Kommune – Industrie – Gewerbe – Haushalt

Zu erreichen unter:

Hamburg	Lübeck	Kiel	Neumünster	Schwerin
44 39 73	86 32 50	68 68 83	41585	3 26 00 99

Zentralruf (01802) 86 87 88 (0,12 DM pro Anruf)

\* Fettabscheiderverwertung in Kooperation mit der Firma:



Zertifiziert nach EN ISO 9002  
Entsorgungs-Fachbetrieb nach KrW-/AbfG

praktizierter Umweltschutz

# Skat - Mannschaftsmeisterschaft der VG Lübeck

An der diesjährigen Skat-Mannschaftsmeisterschaft der VG Lübeck, nahmen 52 Herren- und 10 Damen-Mannschaften teil. Nach 4 spannenden Serien standen dann die Meister und qualifizierten zur Landesmeisterschaft in Brokstedt fest. Bei den Damen siegte der Titelverteidiger aus dem Vorjahr, die 1. Mannschaft von Concordia Lübeck ganz knapp vor Am Kalkberg Segeberg. Bei den Herren wurde die 2. Mannschaft Mit Vieren Bargteheide mit großem Abstand Meister vor dem vorjährigen Sieger Concordia Lübeck. Die Ergebnisse:

Herren			
1.	Mit Vieren Bargteheide 2. Helmuth Schultz 5005, Ulrich Hoyer 4885, Frank Röhl 4562, Carsten Philipps 4164	<b>18613 Punkte</b>	
2.	Concordia Lübeck Jan Maaß 4977, Jürgen Hauck 4545, Rainer Eichhorst 3985, Willi Richter 3830	<b>17337 Punkte</b>	
3.	Freischütz Eutin Jörg Kohlmorgen 4662, Carsten Clausen 4561, Gerhard Priehs 4488, Manfred Kurowski 3547	<b>17262 Punkte</b>	
4.	SC Heilshoop Olaf Abshagen 4722, Adolf Meyer 4015, Hans-Jürgen Asmus 3420, Bernd Manke 2366 2 Serien, Peter Steinbach 2244 2 Serien	<b>16767 Punkte</b>	
5.	SC. Bunte Kuh Heinz Petermann 2793, Thomas Schulz 4419, Hermann Grimm 3740, Roland Loose 3673	<b>16625 Punkte</b>	
6.	1. SC 90 Grevesmühlen Andrea Müller 4858, Chris Weiland 4062, Andreas Dittmann 3962, Andre Müller 3738	<b>16620 Punkte</b>	
7.	Die Munteren Buben 1 Frank Lingens 4540, Heinz Koop 4583, Cemal Simsek 4046, Rolf Jannenz 3400	<b>16569 Punkte</b>	
8.	SC Sereetz Andre Beutner 4988, Günter Annasch 4064, Hans Jürgen Weu 3880, Michael Tietz 3460	<b>16392 Punkte</b>	
9.	Club 61 Lübeck Joachim Gieseler 4563, Reinhard Thölken 4313, H Joachim Möller 3694, Stephan Wolf 3612	<b>16182 Punkte</b>	
10.	SC. Schlutup 2 Jens Neugebauer 4350, Volker Behnke 4412, Erwin Müller 3931, Rene Jeders 3419	<b>16112 Punkte</b>	
11.	Falkenfelder SC. 2 Christian Muus 4261, Rainer Schulz 4205, Gerd Freyher 3750, Gerhard Muus 3713	<b>15929 Punkte</b>	
12.	Ratzeburger Ramsch 2 Carsten Schlesener 4784, Andreas Fleisch 4440, Stefan Jahnke 3377, Manfred Meyer 3313 Punkte	<b>15914 Punkte</b>	
13.	Mit Vieren Bargteheide 3 Horst Schulz 4869, Gisela Teich 4215, Gisela Linke – Pelz 3502, Michael Caleschi 3138	<b>15724 Punkte</b>	
14.	Nusser Buben 1. Ersatzmannschaft Dieter Saedler 4016, Horst Krüger, 4000 Marion Hannemann 3983, Sascha Niese 3707	<b>15706 Punkte</b>	
15.	Obotritia		15627
16.	Mit Vieren Bargteheide		15511
17.	Coker Eutin 1		15264
18.	Freischütz Eutin 2		15262
19.	Trave Buben		15245
20.	TSV Neustadt 1		14996
21.	SC Schönwalde		14970
22.	Muntere Buben 2		14825
23.	1. SC 90 Grevesmühlen 2		14761
24.	SC Ahrensböck		14721
25.	Falkenfelder SC 1		14700
26.	Malenter Buben 1		14654
27.	1. Moislinger SC		14591
28.	Lubeca Lübeck		14433
29.	Lübecker Spitzbuben 1		14412
30.	Delingsdorfer SV		14309
31.	Schlutup 1		14225
32.	MSC Puttgarden 2		14088
33.	Lübecker Spitzbuben 2		13908
34.	Ratzeburger Ramsch 3		13778
35.	Zünftige Skatbrüder		13716
36.	MSC. Puttgarden 1		13708
37.	Sandesnebener Reizer		13679
38.	Peter Pan 2		13634
39.	Ulenspiegel Mölln		13497
40.	Coker Eutin 2		13394
41.	TSV Neustadt 2		13770
42.	Itzer Skatisten		13220
43.	Ratzeburger Ramsch 1		12961
44.	Karo As Bad Schwartau		12956
45.	Mit Vieren Bargteheide 4		12929
46.	Am Kalkberg Segeberg		12755
47.	SC. Rothenhausen		12073
48.	Obotritia 2		10554
49.	Peter Pan 1		10462
Damen			
1.	Concordia Lübeck Liesel Franck 4181, Annemarie v. d. Ahe 4177, Lydia Simsek 3684, Renate Hauck 3539	<b>15581 Punkte</b>	
2.	Am Kalkberg Segeberg Gertrud Westphal 4619, Asta Lindau 3851, Silke Busch 3652, Carmen Sager 3360	<b>15482 Punkte</b>	
3.	SG Concordia / Muntere Buben Ellen Schüler 4399, Ute Modrow 4310, Helga Jürgens, 3475 Veronika Boda 2767	<b>14951 Punkte</b>	
4.	SG Trave Buben / Muntere B. Michaela Simsek 4341, Gudrun Blöß 4107, Claudia Koop 3421, Petra Lingens 2789	<b>14658 Punkte</b>	
5.	Malenter Buben Waltraut Mundt 3904, Vera Döhrung 3551, Gisela Stöss 3216, Ruth Klein 2810	<b>13481 Punkte</b>	
6.	Peter Pan Travemünde Christa Brühl 3616, Gertrud Rimkus 3613, Helgard Büchel 2394, Petra Wieggers 2373	<b>11996 Punkte</b>	

Die VG Lübeck wünscht allen Teilnehmern bei den Landesmeisterschaften viel Glück und Erfolg.

# Neuer Skatclub in Lübeck

Am 18.12.2000 trafen sich in der Gaststätte zum Backhaus 9 Skatfreunde um einen neuen Skatclub zu gründen.

Eingeladen zur Versammlung wurde der Vizepräsident der VG. 24 Lübeck, Jürgen Hauck. Nach einigen Erläuterungen über Rechte und Pflichten im DSKV.

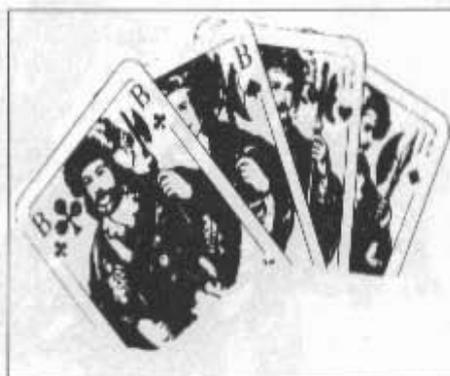
Durch Jürgen Hauck wurde dann der Vorstand gewählt. 1. Vorsitzender wurde Lars Petersen, 2. Vorsitzender Torsten Wielebinski und Kassierer wurde Michael Fritsch. Anschließend wurde ein Name für den neuen Club gesucht, und man einigte sich auf den Namen SC Lübecker Spitzbuben.

Der SC. Lübecker Spitzbuben wurde zum 01.01.2001 im DSKV angemeldet. Der neue Club

nimmt zum ersten Mal mit 2 Mannschaften an der VG-Mannschaftsmeisterschaft teil, und spielt auch mit 2 Mannschaften im Ligaspielbetrieb.

Die VG. Lübeck wünscht dem neuen Skatclub alles Gute und recht viele Erfolge beim geliebten Skat. Spielabend ist jeden Montag um 19:30 Uhr.

Gespielt wird 1 Serie a 48 Spiele. Gäste sind herzlich Willkommen.



**Ansprechpartner:**

**1. Vorsitzender**

**Lars Petersen**

**Robert Koch Weg 7**

**23611 Bad Schwartau**

**Tel. 0451 / 2900647**

**Kassierer**

**Michael Fritsch**

**Händelweg 18**

**23556 Lübeck**

**Tel. 0451 / 473411**

**Spiellokal**

**Zum Backhaus**

**Artlenburgerstraße 19**

**23556 Lübeck**

**Tel. 0451 / 45649**

**GASTSTÄTTE**

**ZUM  
BACKHAUS**



*Mo. - Fr. 15.00 - 1.00 Uhr · Sa. 18.00 - 1.00 Uhr  
So. 10.00 - 13.00 + 18.00 - 1.00 Uhr    Mittwoch Ruhetag*

**Für Familien- oder Vereinsfeiern  
Saal + Clubraum bis 60 Personen**

**Artlenburger Str. 19 · 23556 Lübeck · ☎ (04 51) 4 56 49**

## Verbandsliga Herren

1	SV Siebenbäumen	8.883	6:0
2	M. Vier. Bargtheide 3	8.570	5:1
3	Falkenfelder SC	8.203	5:1
4	SC Lubeca	7.386	5:1
5	Ulenspiegel Mölln	7.183	5:1
6	Cocker Eutin 2	8.316	4:2
7	SK Heilshoop	8.265	4:2
8	TSV Neustadt 2	7.251	3:3
9	Buben Moisling 2	6.894	2:4
10	90 Grevesmühlen 2	6.867	2:4
11	90 Grevesmühlen 3	6.767	2:4
12	Ratzeburger Ramsch	6.349	2:4
13	Trave Buben	6.147	1:5
14	SC Sereetz 2	6.103	1:5
15	Nusser Buben	5.793	1:5
16	90 Grevesmühlen	5.496	6:0

## Bezirksliga Nord Herren

1	SC Scharbeutz	9.554	6:0
2	SC Freischütz Eutin 2	8.640	6:0
3	Falkenfelder SC 2	8.132	4:2
4	Peter Pan 2	7.786	4:2
5	SC Schönwalde	7.469	4:2
6	Club 61	7.594	3:3
7	Skatfreunde Eutin	7.147	3:3
8	Ahrensböcker SC	7.106	3:3
9	1. Moislinger SC	7.094	3:3
10	Karo As Bad Schwartau	6.949	3:3
11	Malenter Buben	6.681	3:3
12	MSC Puttgarden 2	7.375	2:4
13	SC Schlutup 2	6.209	2:4
14	Concordia Lübeck 2	6.509	1:5
15	SC Freischütz Eutin	6.148	1:5
16	TSV Siems	4.482	6:0

## Bezirksliga Süd Herren

1	SC Oering	9.361	6:0
2	Sandesnebener Reizer	8.785	5:1
3	Ulenspiegel Mölln 2	8.151	5:1
4	Nusser Buben 2	8.033	5:1
5	SC Rothenhausen	8.052	4:2
6	SC Oering 2	7.340	4:2
7	SK Buntekuh	7.225	4:2
8	Breitenfelder SV	7.808	3:3
9	SC Obotritia 2	7.742	3:3
10	Ratzeburger Ramsch 2	7.225	3:3
11	Nusser Buben 3	6.714	2:4
12	SC Schlutup	7.026	1:5
13	SC Obotritia	6.200	1:5
14	Mit V. Bargtheide 4	6.068	1:5
15	SC Oering 3	5.719	1:5
16	Breitenfelder SV 2	5.876	6:0

## Kreisliga Herren

1	Glücksritter	8.452	5:1
2	MSC Puttgarden 3	8.359	5:1
3	Itzer Skatisten	8.317	5:1
4	Lübecker Spitzbuben	8.000	4:2
5	Lübecker Spitzbuben 2	7.903	4:2
6	Malenter Buben 2	7.900	4:2
7	Ahrensböcker SC 2	7.751	4:2
8	Ratzeburger Ramsch 3	6.994	4:2
9	zünftigen Skatbrüder 2	6.941	4:2
10	TSV Gudow 2	6.930	4:2
11	Sandesneb. Reizer 2	7.077	3:3
12	Delingsdorfer SC	6.799	2:4
13	Ulenspiegel Mölln 3	5.965	0:6
14	SC Rothenhausen 2	5.844	0:6
15	Skatfreunde Eutin 2	5.202	0:6
16	1. Timmendorfer SC	0	0:6



## Sport Cup & Copy Center Schleswig

Inhaber Hanni Philipp

Wimpel + Keramikbecher + T-Shirt mit Druck



»ansehen  
anfassen  
auswählen«

- ◆ Pokale · Medaillen · Urkunden
- ◆ Ehrenteller · Bierseidel · Glocken
- ◆ Plaketten · Stempel · Gravuren
- ◆ Kopien bis A4 - A0 mit Vergrößern und Verkleinern
- ◆ Laser-Farbkopien bis A3

Unser Service für Auswärtige:

**Pokale innerhalb 2 Stunden**  
◆ Ständig riesige Auswahl ◆

Schleswig · Lollfuß 41 · ☎ (046 21) 2 44 58 · Fax 2 72 98 · [www.Sport-cup-schleswig.de](http://www.Sport-cup-schleswig.de)

Wir sind tief betroffen vom plötzlichen Tod

Unseres Skatbruders

## Karl-Heinz Eckert

Wir alle werden ihn sehr vermissen

1. Skatclub Sylt e.V.  
Mitglieder und Vorstand

Plötzlich und unerwartet mit gerade einmal Jahren 35 verstarb unser langjähriges Clubmitglied Mannschaftskollege und Freunden

## Kai Stöckel

Geb. 17. 09.1965 gest. November 2000  
Wir sind fassungslos und traurig fragen uns warum so früh.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und seinen Freunden.

Vorstand und Mitglieder

Skatclub Mit Vieren Bargtheide

## Skat-Journal Termine 2001

- Ausgabe 3/01 – 01.06.01 – Redaktionsschluß: 18.05.01
- Ausgabe 4/01 – 06.07.01 – Redaktionsschluß: 22.06.01
- Ausgabe 5/01 – 21.09.01 – Redaktionsschluß: 07.09.01
- Ausgabe 6/01 – 23.11.01 – Redaktionsschluß: 09.11.01

Nach schwerer Krankheit haben wir Abschied von unserem Ehrenvorsitzenden und Gründungsmitglied der Skatsparte genommen.



Er hat die Karten, die ihm so viel Freude bereitet haben, für immer aus der Hand gelegt. Wir werden Ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

„Gettorfer SC“  
1. Skatwartin und Mitglieder

## Ihr Berater beim Sterbefall informiert

### Sterbegeld

Das Sterbegeld für die Mitglieder gesetzl. Krankenkassen ist gekürzt auf 2100,- DM. Neuversicherte erhalten kein Sterbegeld. Wir bieten Ihnen eine Sterbegeldversicherung über die Nürnberger Lebensversicherungs AG an.

- \* ohne bürokratischen Aufwand
- \* ohne Gesundheitsfragen
- \* mit anteiliger Überschußbeteiligung
- \* Aufnahme bis zum 80. Lebensjahr



Kuratorium  
Deutsche Bestattungskultur e.V.  
Bonn

### Vorsorge

Vorsorge heißt: Selbst bestimmen  
Vorsorge heißt: Notwendiges regeln  
Vorsorge heißt: Verantwortung in eigener Sache  
Vorsorge heißt: Entlastung der Angehörigen  
Eine wichtige Entscheidung, wir beraten Sie fachgerecht.

## Petersdotter

Bestattungen  
24211 Preetz, Kirchenstr. 64-66  
Telefon (0 43 42) 23 65  
24223 Ralsdorf, Bahnhofstr. 54  
Telefon (0 43 07) 63 50

### Alles in einer Hand

Erdbestattungen auf allen Friedhöfen  
Feuerbestattung  
Seebestattung  
Überführung In- und Ausland  
Umbettungen  
Bestattungsvorsorge  
Trauerfloristik  
Grabmale  
Dienstleistungen

## Fieroh

Bestattungen  
24306 Plön, Gänsemarkt 12  
Telefon (0 45 22) 22 85

*Die Stadt Cottbus und der Skatsportverband LV 1 Berlin - Brandenburg  
erwarten die Teilnehmer/innen zum  
21. Deutschland - Pokal 2001  
am Samstag, den 13.10.2001 - Beginn 11:00 Uhr !!!  
Stadhalle in Cottbus, Berliner Platz 6*

<b>Schirmherr :</b>	Waldemar Kleinschmidt, Oberbürgermeister von Cottbus
<b>Ausrichter:</b>	Landesverband 1 Berlin - Brandenburg
<b>Beginn:</b>	1. Serie um 11.00 Uhr, 2. Serie um 14.00 Uhr, 3. Serie um 16.30 Uhr Startkartenausgabe: Ab 09.00 Uhr Die Startkarten müssen bis 10.45 Uhr abgeholt werden
<b>Konkurrenzen:</b>	Einzelwertung für Damen, Herren und Jugendliche Mannschaftswertung (vier Spieler) für Damen, Herren und Jugendmannschaften.
<b>Startgeld:</b>	Je Teilnehmer DM 21.50 incl. Kartengeld für Damen und Herren DM 10.-- für Jugendliche zusätzliches Mannschaftsstartgeld DM 32.-- verlorene Spiele 1. bis 3. je DM 1.--, ab 4. verl. Spiel je DM 2.--
<b>Meldungen:</b>	Nur schriftlich und klubweise an folgende Adresse: Skatverband Berlin - Brandenburg Schildhornstr. 52 12163 Berlin Tel. 030 / 82 70 32 45/46 - Fax : 030 / 82 70 32 47 Die Klubs werden gebeten, ihre Teilnahme mannschaftsweise zu melden. Damen und Jugendliche, die in Herrenmannschaften spielen sowie Einzelspieler sind in den Anmeldungen kenntlich zu machen Meldungen und Zahlungen fürs Vorturnier besonders kennzeichnen  Skat-Hotline : 0160 / 121 55 21 ( Jan Ehlers )
<b>Zahlung:</b>	Bankkonto: Deutscher Skatverband e.V. LV 1 Berlin - Brandenburg Berliner Sparkasse, Kto. - Nr. 0 61 00 05 600, BLZ 100 500 00  Abgegebene Meldungen werden erst nach Eingang des Startgeldes bearbeitet
<b>Melde - und Einzahlungsschluß:</b>	30.09.2001 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß am Veranstaltungstag keine Nachmeldungen mehr entgegengenommen werden !
<b>Auswertung :</b>	Mit Computer ( Hubert Wachendorf )
<b>Teilnahmebe - rechtigung:</b>	Für alle Skatspieler/innen, Vereine und Spielgemeinschaften Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband e.V. ist nicht Voraussetzung .
<b>Preise:</b>	Der (die) Turniersieger/in und die siegreichen Mannschaften erhalten einen der Deutschland - Pokale. Außerdem gibt es für die nachfolgenden Mannschaften und Einzelspieler gravierte Ehrenpreise.

**LEKKERLAND**

**1. Preis :** ( Einzel ) 1 Auto ( Citroen-Saxa, Wert : 20.000.-- DM )

**weitere Geld und Sachpreise**

**das gesamte Startgeld wird 100% ausgeschüttet !!**

**Am 12.10. um 19:00 Uhr findet ein Vorturnier statt**